



Tätigkeitsbericht 2014 - 2016



Weltweit kann jeder fünfte Erwachsene weder rechnen noch schreiben. Mehr als 70 Millionen Kinder besuchen keine Schule. Es liegt an uns, diese Missstände durch Bildung nachhaltig zu verbessern – davon sind wir von Stella\*Bildung\*Bewegt überzeugt.



*„Wir als Gründer, Mitglieder und Förderer von Stella\*Bildung\*Bewegt haben eine hervorragende Bildung genossen und somit die Chance erhalten, unsere Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Wir fühlen uns verpflichtet, davon etwas weiterzugeben.“*

Dr. Corinna-Rosa Hacker  
Gründerin von Stella\*Bildung\*Bewegt

München im Frühjahr 2017

\* Liebe Spender, liebe Stella\*Bildung\*Bewegt-Interessenten,

Wir freuen uns, Ihnen unseren Stella\*Bildung\*Bewegt Tätigkeitsbericht vorzulegen. Der Bericht dokumentiert unsere vielseitigen Tätigkeiten der Jahre 2014 bis 2016.

In dieser Zeit konnte Stella\*Bildung\*Bewegt „viel bewegen“ was uns alle mit großem Stolz erfüllt. Dieser Erfolg wäre nicht ohne den Einsatz **kleiner und großer Helfer** – unserer „Leuchttürme“ – möglich gewesen. Dieser Einsatz sollte nicht als selbstverständlich erachtet werden. Wir möchten uns deshalb **bei allen Beteiligten nochmals von ganzem Herzen für ihre großartige Unterstützung bedanken!** Ein ganz besonderer Dank geht dabei natürlich an die **großzügigen finanziellen Unterstützer unserer Initiative, deren Spendengelder wir verantwortungsvoll einsetzen.** Wir garantieren, dass jeder Euro dort ankommt, wo er am dringendsten benötigt wird.

In unserem neuntem Bestehensjahr unterstützt Stella\*Bildung\*Bewegt nicht nur Schuleinrichtungen in **Delhi** und **Leh (Indien)** sowie **Hanoi** (Vietnam) und **Addis** (Äthiopien), sondern hilft auch zu Hause – in der „Heimat“ – in zwei **Münchener Kindertagesstätten**, in der viele Kinder mit Migrationshintergrund betreut werden. Seit 2015 unterstützt Stella\*Bildung\*Bewegt zudem eine **Münchner Bildungseinrichtung** für unbegleitete junge Flüchtlinge. Dank großzügigen Privatspenden, den Einnahmen unserer Benefizveranstaltungen, den Mitgliedschaftsbeiträgen und Patenschaftsübernahmen sind wir in der Lage, die Welt ein wenig besser zu machen.

Die Auswahl der von uns unterstützten Bildungseinrichtungen orientiert sich dabei an dem sog. **Venture Philanthropy Ansatz.** Wir fokussieren uns ausschließlich auf **besonders nachhaltige Projekte**, die der Bildung von Kindern und Jugendlichen dienen. Die Bildungseinrichtungen sind uns durch mehrfache Aufenthalte vor Ort **persönlich** bekannt. Als einen Erfolg werten wir, dass unser **enges und wertvolles Vertrauensverhältnis** zu den Verantwortlichen der betreuten Projekte vor Ort im Laufe der Jahre **weiter vertieft** werden konnte.

Sind Sie an mehr Informationen zu Stella\*Bildung\*Bewegt interessiert?  
Dann schauen Sie gerne auf [www.stella-bildung-bewegt.org](http://www.stella-bildung-bewegt.org).

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen des Berichts und freuen uns, auch Sie vielleicht bald als Partner von Stella\*Bildung\*Bewegt begrüßen zu dürfen.

Ihre  
Dr. Corinna-Rosa Hacker  
- Gründerin von Stella\*Bildung\*Bewegt -

Im Jahr 2009 wurde Stella\*Bildung\*Bewegt mit dem begehrten Startsocial Award der Bundesregierung ausgezeichnet



\* Im Jahr 2009 konnte Stella\*Bildung\*Bewegt eines der begehrten **Bildungsstipendien** des renommierten Wettbewerbs „Start Social – Engel Gesucht“ gewinnen. Startsocial ist eine Initiative der Wirtschaft zur Förderung des sozialen Engagements. Experten aus der Wirtschaft und dem sozialen Sektor prüfen dabei die **Nachhaltigkeit, Effizienz und Übertragbarkeit von sozialen Projekten**. Für die **besten 100 Bewerber** werden jährlich dreimonatige Beratungsstipendien vergeben.

Die Preisvergabe steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

Schirmherrin des Wettbewerbes ist **Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel** (2011): „Seit zehn Jahren führt der anspruchsvolle Wettbewerb startsocial bürgerschaftliches Engagement und unternehmerischen Sachverstand zusammen. Menschen, die sich mit ihren Ideen und Projekten in den Dienst ihrer Nächsten stellen, lassen sich von erfahrenen Fachleuten beraten. So können sie den Erfolg ihres Einsatzes zum Wohl der Gemeinschaft stärken“.



Für die Bewerbung bei Startsocial entwickelte Stella\*Bildung\*Bewegt einen Business Plan, der den klassischen Anforderungen aus der Wirtschaft entspricht. Das „Preisgeld“ bestand in der **Beratungsleistung zweier Consultants**, die sich intensiv bei Stella\*Bildung\*Bewegt einbrachten und insbesondere das strategische Konzept des gemeinnützigen Vereins weiter entwickelten. Darüber hinaus wurde Stella\*Bildung\*Bewegt auch in das **langfristige Förderprogramm** von Start Social integriert. So gibt es regionale und bundesweite Start Social Veranstaltungen, bei denen wir Kontakte knüpfen und uns intensiv mit anderen sozialen Projektleitern austauschen können.

Startsocial wird von den folgenden vier Hauptsponsoren getragen:

- Siemens AG
- Atos Origin
- ProSiebenSat.1 Media AG sowie
- McKinsey&Comany



Mehr zu der Initiative unter <https://www.startsocial.de>



Abschnitt

A

Wer sind wir?



#### \* Unser Team

Wir setzen uns aus einem **dynamischen, kreativen und ehrenamtlich arbeitenden Team** zusammen und repräsentieren eine Vielzahl verschiedener Berufsgruppen aus den Bereichen der Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Ethnologen zählen genauso zu unseren Unterstützern wie Unternehmensberater und Kunsthistoriker. Zu uns gehört ein harter Kern an Verantwortlichen, der sich neben dem Projekt-/ Prozessmanagement, der Finanzplanung und der Dokumentation, um die Evaluierung und das Personal Management kümmert. Daneben gibt es aber auch einen flexiblen Kreis an Personen, der uns beispielsweise bei Fund Raising Events oder auch der Pressearbeit unterstützt.

##### Vorstand

- **Dr. Corinna-Rosa Hacker** (Rechts-/ Politikwissenschaftlerin, Siemens Corporate M&A) – München

##### Beirat

- **Dr. Benjamin Grosch** (Boston Consulting Group) – Berlin
- **Dr. Martin Vogt** (Boehringer Ingelheim) – Frankfurt
- **Dr. Stefan Bergheim** (Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt e.V.) – Frankfurt

##### Schirmherrschaften

- **Dalai Lama** (Bergschule in Leh)
- **Prof. Susanne Porsche**
- **OB Christian Ude**
- **Vizepräsidentin des Bayerischen Landtages Christine Stahl**
- **OB Dieter Reiter**

Zu unseren Leuchttürmen zählen insbesondere (in beliebiger Reihenfolge) Katrin Pfeiffer, Dr. Klaus Obermeier, Christian Hilbich, Martin Schlögl, Inga Däubner, Dr. Florentine Ferk, Hubertus Wolff, Dagmar Christadler, Dijana Pavicic, Marissa Fliegel, Dr. Tobias Irmscher, Barbara Gasteiger, Melanie Voss, Lilian Brandtstaetter, Jennifer Wörl, Paul Schulze-Cleven, Kezi Bildiri, René Arbeitshuber, Sylvie Arlaud, Florian Baumgartner, Jörg Besser, Eva Blanché, Jan Davidoff, Caroli Dienst, Inge Doldinger, Jasmine Dürr, Verena Frensch, Anne Graaff, Haiying Xu, Patrick Jeune, Pit Kinzer, Johannes Koch, Otto von Kotzebue, Ursel & Florian Breitreiner, Cornelia Villa, Daniel Schmidt, Daniel Lange, Susanne Merk, Karl-Peter Penke, Silke Leicher, Sabine Rosenberger, Veronica Weisser, Ulla Schirmbeck, Ramona Schintzel, Eva Schwab, Richeza Herrmann, Ellen Strasser, Grete Anouk Turtur, Julia Winter, Luca Pes, Ariane Bergstermann-Casagrande, Matthias Beck, Andrea von Gleichenstein, Michael Anthony, Christian von Hoerner, Prof. Johann Mösenbichler, Prof. Susanne Porsche, Iris Momber, Harold Kühlbrandt, Gerhard Kuhn, Ursula Billig, Gerhard Joksch, Dr. Martin Schwab, Norma Raupach und viele mehr ... herzlichen Dank für die wunderbare und einzigartige Unterstützung!



Corinna-Rosa



Benjamin



Martin



Stefan

A. Wer sind wir?  
II. Unsere Partner



Association d'Aide à l'Humanitaire, Paris



Child Rights Information Network, London



Dr. Svenja Stengel, München

**GALERIE THOMAS**

Galerie Thomas, München



GHZ – Raum für Gestaltung, München

**INTERNATIONALES KOMITEE:  
JOURNALISTEN HELFEN E.V.**

Internationales Komitee Journalisten Helfen e.V., München

**joksch.media**

Joksch Media, München



Karma Shri Nalanda Dharma Institute, Leh - Indien



Kopier Zentrum, München

**Die Künstlerhaus-Stiftung**

Künstlerhaus-Stiftung, München

**Kronos Network**

Kronos Network GmbH, München

**LAGO PRINT**

Lago Print GmbH, Rielasingen



Macquarie Bank

**McKinsey & Company**

McKinsey & Company Inc., Berlin

**NORTON ROSE**

Norton Rose LLP, München



Start Social e.V.,



SIMPACK AG, Gilching



Tatendräng e.V., München



Training.Development.Consulting, München



Udayan Care, Delhi

Abschnitt

B

Welche Bildungseinrichtungen unterstützen wir?





## B. Welche Schuleinrichtungen unterstützen wir? I. Überblick



Schulkinder aus Delhi

### \* Wir unterstützen besonders ausgewählte Bildungsprojekte in Indien, Vietnam, Äthiopien und Deutschland

In unserem achtem Bestehensjahr unterstützen wir sieben verschiedene Bildungsprojekte in vier verschiedenen Ländern. Dazu zählen die folgenden Einrichtungen:

- . Straßenkinderschule Udayan Care in Delhi (Indien) – seit 2008
- . Bergschule Leh in Kashmir (Indien) – seit 2008
- . Kinderwaisenschule Nguyen Viet Xuan (Vietnam) – seit 2009
- . Sekretärinnenschule New Life Community College (Äthiopien) – seit 2009
- . Kindertagesstätte Blumenau in München (Deutschland) – seit 2010
- . Kindertagesstätte Laim in München (Deutschland) – seit 2013
- . Refugee Center „Startklar“ in München (Deutschland) – seit 2015

Wir sind überzeugt, dass es weltweit einen guten Bestand an bereits vorhandenen Bildungsprojekten vor Ort gibt. Deshalb verfolgen wir den **Ansatz der Hilfe zur Selbsthilfe**. Wichtig ist, die richtige Entscheidung bei der Auswahl einer Bildungseinrichtung zu treffen und diese Entscheidung in regelmäßigen Abständen substantiiert zu hinterfragen. Wir bündeln unsere Kapazitäten und suchen nach **Projekten**, die unseren strengen **Auswahlkriterien** entsprechen sowie die **erforderliche Qualität** aufweisen. Als besonders wichtig erachten wir, dass die unterstützte Einrichtung auf ein **nachhaltiges, langfristiges Engagement** ausgelegt ist und von **vertrauenswürdigen Verantwortlichen** verwaltet wird. Bei den von uns geförderten Aktivitäten handelt es sich dabei um bestehende Projekte, die einen **dringenden finanziellen Bedarf** aufweisen und ohne eine finanzielle Förderung wären diese in ihrem Bestand stark gefährdet.

Der Vorstand von **Stella\*Bildung\*Bewegung** kennt die Projekte vor Ort persönlich und hat sich von der **jeweiligen Qualität mehrfach überzeugt**. Wir stehen zudem in **engem Austausch** mit den jeweiligen Bildungseinrichtungen und entsendet regelmäßig **Volunteers** zu den Einrichtungen. Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort eruiieren wir dann, wo der **größte Bedarf an Bildungsmitteln** liegt. Dabei achten wir darauf, vorrangig den Bereich der **Infrastruktur/ Bildung** zu unterstützen. Hierzu zählt etwa die Erweiterung der hauseigenen Schulbibliothek oder die Unterstützung beim Bau eines Klassenzimmers. Dabei wird 100% der Spende vor Ort eingesetzt. Der zweckgemäße Einsatz der Spendengelder wird regelmäßig von Experten kontrolliert.

Im neunten Jahr unterstützen wir weltweit ausgewählte Bildungsprojekte, die auf Ihre und unsere Unterstützung zählen dürfen

## B. Welche Bildungseinrichtungen unterstützen wir? II. Straßenkinderschule in Delhi/ Indien



Zwei Delhi Schülerinnen im „Lernzimmer“

### \* Straßenkinderschule Udayan Care in Delhi (Indien)

Delhi ist eine pulsierende Stadt in bester indischer Farbgebung. Die Metropole Delhi ist **hektisch, laut** und **schmutzig**. Rikschas, Handkarren, Motorräder, sowie alte und junge Menschen, Frauen, Kinder und Tiere. **In Delhi gibt es alles – so auch unsägliche Armut**. Gerade für Kinder und Jugendliche ist es schwer, dort dem Kreislauf der Armut zu entkommen.

Das Kinderheim Udayan Care versucht, die größte Not benachteiligter Kinder zu lindern. **Dr. Kiran Modi**, die Leiterin des Heimes, ist ehemalige Universitätsprofessorin und engagiert sich seit mehr als einem Jahrzehnt aufgrund persönlicher Schicksalsumstände für die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Dr. Kiran Modi setzt sich **mit ihrem ganzen Herzen** für die Unterstützung der Kinder ein. Sie begann ihre Arbeit mit privaten Mitteln und in kleinerem Umfang. Heute betreut Dr. Kiran Modi bereits **mehr als 10 Wohneinheiten**, in denen **jeweils wiederum mehr als zehn Kinder im Alter von sechs bis 18 Jahre** wohnen und eine Schulausbildung genießen können.

**Viele der Kinder kommen direkt von der Straße, sind Waisenkinder und/ oder haben problematische Familienkonstellationen.** All diesen Kindern ist gemein, dass sie ohne externe Unterstützung keine Schule besuchen könnten. Durch die Betreuung von Udayan Care haben die Kinder nicht nur ein sicheres und liebevolles **Dach über dem Kopf**, sondern auch die **Möglichkeit, einen staatlich anerkannten Schulabschluss zu erlangen.**

Dr. Kiran Modi setzt sich dabei unentwegt und stark emotional getrieben für die Kinder ein. **Zu jedem einzelnen ihrer weit über 100 Schützlinge** hat sie trotz ihrer täglich oft sehr schweren Arbeit ein starkes **persönliches Verhältnis** aufbauen können. Auch dieser Punkt unterstreicht ihre Glaubwürdigkeit.

Als besonders erwähnenswert empfinden wir den Ansatz von Dr. Kiran Modi, für ihre Kinder **Mentoren** zu finden. Auch in Deutschland sind **soziale Grenzen überschreitende Mentorenprogramme** eine **Herausforderung**, doch in Indien sind sie nach wie vor ein Novum. *„Die Suche nach Mentoren ist neben dem Auffinden von Wohnmöglichkeiten eine der schwierigsten Aufgaben überhaupt“*, erklärt Dr. Kiran Modi, *„und gleichzeitig besonders wichtig, um Indien auch aus dieser Perspektive heraus nachhaltig für die Probleme benachteiligter Bevölkerungsschichten zu sensibilisieren.“*

### Die anspruchsvolle Leitung des Straßenkinderheims in Delhi obliegt der engagierten Inderin Dr. Kiran Modi



Kinder beim Lernen in Delhi  
in der von Stella\*Bildung\*Bewegt  
ermöglichten Schulbibliothek



Spielende Kinder aus den Udayan Care Schulen in Delhi

## B. Welche Bildungseinrichtungen unterstützen wir?

### III. Bergschule in Leh/ Indien

Schirmherr: Dalai Lama



Winkende Schulkinder aus dem Klassenzimmergebäude

#### \* Bergschule Leh in Kashmir (Himalaya, Indien)

Fernab des Trubels der indischen Hauptstadt Delhi befindet sich in den Höhen des Himalaya die Stadt Leh, die am einfachsten via Flugzeug am frühen Morgen zwecks klarer Flugsicht zu erreichen ist. Ein paar Kilometer hinter Leh befindet sich unsere Bergschule. Sie liegt **3500 Meter über dem Meeresspiegel**, eingebettet in Gipfeln, die das ganze Jahr über schneebedeckt in den Horizont reichen. Die Bergschule liegt in **Kashmir** – einer strategisch-politisch bedeutsamen Gegend Indiens. Kashmir ist gleichzeitig auch eine der **abgelegensten Gegenden der Welt**. Im Winter sinken die Temperaturen auch am Tag oft auf über minus 20 Grad. Nur auf engem Raum wachsen wenige Gemüse- und Obstsorten (beispielsweise Kohlgemüse, Äpfel und Mandeln), die der dort lebenden Bevölkerung zur Ernährung primär genügen müssen.

Bei der Eröffnung der Internatsschule im Jahr 2008 besuchten 50 Kinder die Schule. **Heute** sind es bereits **mehr als 250 Schulkinder**. Die Schulkinder wohnen oft mehrere Tagesmärsche von der Schule entfernt und gelangen nicht ohne weiteres zum Lehrunterricht. **Nicht selten besitzen die Kinder nicht mehr als das, was sie auf ihrem Leibe tragen**. Den Rest verstauen sie sorgfältig in einer kleinen Blechdose, die sie von der Bergschule erhalten haben.

Die Kinder der Schule Leh stammen aus insgesamt vier verschiedenen Bergdörfern, in deren **Siedlungen die Armut besonders groß** ist. **So fehlt es oft am Nötigsten**: an Nahrung, Kleidung und einer soliden Gesundheitsfürsorge. Zusammen mit den Verantwortlichen der Bergschule wählen die Dorfältesten die Kinder, die die Internatsschule besuchen dürfen, nach einem vorher definierten Prozess aus. Es wird dabei darauf geachtet, dass die Auswahl nach **sozialen Kriterien** vorgenommen wird. Für die Kinder stellt die Auswahl zur Aufnahme auf die Schule eine ganz besondere **Chance in ihrem Leben** dar.

Die Bergschule ermöglicht den Kindern nicht nur **warme ausgewogene Mahlzeiten** und **Krankenfürsorge**, sondern auch eine **solide Schulausbildung**. So lernen sie rechnen und schreiben – und noch viel wichtiger: **sie tragen die Bildung, die ihnen widerfährt, in ihre eigenen Dörfer zurück**. Dies macht sich bereits in den Schulferien bemerkbar, wenn die Kinder voller Wissen und Ideen zu ihren Liebsten zurückkehren!

**Internatsschule im Himalaya mit mehr als 250 Kindern, die unter der Schirmherrschaft des Dalai Lama steht und bei der Hilfe der Ärmsten der Armen ansetzt**



THE DALAI LAMA

#### TO WHOM IT MAY CONCERN

I commend the Shri Nalanda Dharma Centre for not only undertaking activities relating to the preservation of the Buddha Dharma, but also working to provide education to children of poor and needy families in the Ladakh and Kargil region of Jammu and Kashmir State in India. I am particularly pleased with their attention to education.

I maintain that providing humanitarian assistance to people with immediate human need is good, but it is more important to work in a broader way, through education, so you create many people taking that kind of altruistic action. Education is the key.

I have therefore been pleased to be able to provide some financial support to the Shri Nalanda Dharma Centre in their effort to build schools for the poor and needy children. I have great admiration for the work of this Centre in providing modern education as well as inculcating human values like love and compassion. I also commend their generosity in making available their facilities and other resources to other institutions and members of the civil society.

I would like to encourage everyone to give whatever support you can to Shri Nalanda Dharma Centre to fulfill their objectives.



30 January 2009

Schirmherr Dalai Lama



Jedes der Schulkinder hat einen kleinen Schlüssel um den Hals, der ihnen Zugang zu den kleinen Metallboxen gewährt, in denen die Kinder ihre Habseligkeiten verstauen können

## B. Welche Bildungseinrichtungen unterstützen wir? IV. Waisenheim in Hanoi/ Vietnam



Strahlende Heimbewohner

### \* Kinderwaisenschule Nguyen Viet Xuan in Hanoi (Vietnam)

Nach den verheerenden Folgen des Vietnamkriegs wurde auf Initiative der vietnamesischen Regierung die Nguyen Viet Xuan Schule gegründet. Die Schule sollte ursprünglich dazu dienen, den zahlreichen jungen Kriegswaisen in der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi **Bildung zu ermöglichen**.

Nachdem die erste Nachkriegsgeneration erfolgreich die Schule besuchte, entschied die Stadtverwaltung von Hanoi, den Schulbetrieb dort aufrecht zu erhalten und **Kindern mit schwierigem sozialen Hintergrund eine Grundbildung** zu ermöglichen. Die ehemalige „Kriegswaisenschule“ setzt sich darüber hinaus auch dafür ein, dass alle Absolventen und Absolventinnen **nach ihrem Schulabschluss eine berufliche Tätigkeit** finden und vertritt somit einen ganzheitlichen Ansatz.

Derzeit besuchen **mehr als 120 Schüler und Schülerinnen** die Einrichtung. Sie alle teilen eine **problembehaftete Vergangenheit**, die durch Armut oder individuelle Schicksalsschläge, wie beispielsweise der Verlust eines oder beider Elternteile, geprägt ist. Vor diesem Hintergrund ist es dem Lehrpersonal besonders wichtig, nicht nur **Bildung**, sondern auch ein **fürsorgliches Zuhause** zu bieten.

Im Schulareal befindet sich ein **Internat** mit einfach ausgestatteten Zimmern. Die Kinder können dort lernen, spielen und auch schlafen. Die Jugendlichen verbringen ihre Freizeit meist mit sportlichen Aktivitäten im großzügig begrünten Innenhof der Schule.

Obwohl die Einrichtung von der vietnamesischen Regierung finanziell gefördert wird, können die **Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen nur sehr bescheiden gedeckt** werden. **Pro Kind steht lediglich ca. ein Euro am Tag** für Nahrung und ärztliche Versorgung zur Verfügung. Das Lehrpersonal kämpft täglich mit der **schwierigen Herausforderung**, den Kindern **mit wenigen Mitteln einen angemessenen Lebensstandard** zu ermöglichen.

### Unsere Kinderwaisenschule in Vietnam ermöglicht Bildung für mehr als 120 Schüler



Spielende vietnamesische Schulkinder



Blick auf das renovierungsbedürftige Schulgebäude

## B. Welche Bildungseinrichtungen unterstützen wir? V. Sekretärinnenschule in Addis/ Äthiopien



Die Schüler nach Ende des Unterrichts

### \* Sekretärinnenschule New Life Community College in Addis (Äthiopien)

Das New Life Community College in Addis Abeba, Äthiopien, beherbergt **junge Waisenmädchen** und ermöglicht ihnen eine **qualifizierende Fortbildung zur Büroassistentin**. Das Projekt wurde von der lokalen Non Governmental Organisation (NGO) „New Life Community Organization“ sowie der in Deutschland ansässigen NGO „PROJECT-E e.V.“ initiiert.

Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre und ermöglicht den Mädchen, sich besser auf dem äthiopischen Arbeitsmarkt zu positionieren. Eine von PROJECT-E durchgeführte **Marktumfrage** identifizierte einen **Mangel an gut ausgebildeten Sekretärinnen in Äthiopien**, so dass sich hier **viele berufliche Chancen für entsprechend qualifizierte Frauen** ergeben. Die Mädchen, die dem Programm angehören, sind bei Eintritt in die Schule **meist etwa 17 Jahre alt**. **Viele von ihnen wurden beschnitten, manche von ihnen auch vergewaltigt**.

Ziel des Programms ist, die Mädchen so gut auszubilden, dass sie ein **unabhängiges Leben** als **starke Persönlichkeit** führen können. Eine fundierte Berufsausbildung ist hierfür erforderlich. Die Schule ermöglicht gegenwärtig **45 Mädchen** die **Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft**. Auf dem Lehrplan steht neben Englischkursen und Computerkenntnissen auch die Entwicklung von persönlichen Fähigkeiten, die insbesondere durch Praktika erlernt werden. **Kleine Klassen sowie gut ausgebildetes Personal und Lehrkräfte garantieren den Erfolg der Initiative**.

**Starkes Fortbildungsprogramm für Waisenmädchen in Addis (Äthiopien), um so die guten Berufschancen für entsprechend qualifizierte Frauen wahrzunehmen**



Schüler mit ihrer „Heim-Mami“



## B. Welche Bildungseinrichtungen unterstützen wir? VI. Kindertagesstätte Blumenau in München/ Deutschland



Schwimmunterricht steht auch auf dem Lernplan

### \* Kita Blumenau in München

Bei der Bildungseinrichtung Blumenau handelt es sich um eine **Kindertagesstätte der Stadt München**, in die sowohl ein **Kindergarten-** und als auch ein **Hortbereich** integriert sind. Insgesamt besuchen **mehr als 100 Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren** die Kindertagesstätte.

Mehr als 90% der Familien der Kinder besitzen einen **Migrationshintergrund**. Oft waren schwere traumatische Erlebnisse wie beispielsweise Krieg und Gewalt im Heimatland der Grund für den Umzug nach Deutschland. Die Familien der Kinder weisen zudem einen **unterschiedlichen soziokulturellen sowie sozio-ökonomischen Status** auf. Der Zugang der Kinder zu lokalen Bildungsangeboten ist aufgrund der unterschiedlichen Belastungsfaktoren der Familien oft erschwert oder wird nicht ausreichend genutzt. **Die Bildungschancen der Kinder mit Migrationshintergrund sind oft geringer als die Bildungschancen der Kinder ohne Migrationshintergrund.** Ein großer Anteil der von der Bildungseinrichtung Blumenau betreuten Kinder ist somit in besonderer Art und Weise zu fördern. Hieraus erwächst ein komplexer Bildungsauftrag für die Einrichtung und ihr Personal.

Um diesem Auftrag gerecht zu werden, wird seit dem Jahr 2008 der **Ansatz der familien- und stadtteilintegrativen Arbeit** verfolgt. Das Konzept stammt ursprünglich aus England und ist unter dem Titel „**Early Excellence Centre**“ bekannt geworden. Leitgedanke ist, **frühkindliche Bildung mit einer integrativen Familienarbeit und Vernetzung im Sozialraum zu verknüpfen.**

Die praktische Arbeit der Tagesstätte wird somit neben der **pädagogischen Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder** um bestimmte **Angebote für Familien** (z.B. Elterncafé, Gesprächskreise, Beratungsangebote sowie therapeutische Maßnahmen) ergänzt und erweitert.

**Die Kindertagesstätte Blumenau in München unterstützt Kinder mit Migrationshintergrund und kümmert sich aufopferungsvoll um jeden Einzelnen**



Kitaleben mit viiiiiel Aktivität!

## B. Welche Bildungseinrichtungen unterstützen wir? VII. Kindertagesstätte Laim, München/ Deutschland



### \* Kindertagesstätte Laim in München

Stella Bildung Bewegt e.V. unterstützt seit dem Jahr 2013 ein weiteres Münchner Projekt, die Kindertagesstätte Laim. Der Träger für diese Kita ist die Stadt München.

Die Kinder weisen die unterschiedlichsten Familienverhältnisse auf. Ein Großteil der Kinder hat auch einen nicht immer einfachen sozialen Hintergrund, verstärkt insbesondere durch das Vermengen verschiedener Kulturen sowie der oft vorhandenen **mangelnden deutschen Sprachkenntnisse** (siehe bereits Kindertagesstätte Blumenau).

Die Kinder der Kinderstätte Laim zeichnen sich dadurch aus, dass sie in ihren Familien **keine oder wenig Bildungsmöglichkeiten erhalten**. Verschiedene, vielseitige und gezielte Angebote sind die Basis der dortigen **pädagogischen Förderarbeit**, die für eine gesunde Entwicklung der Kinder notwendig ist und letztlich der ganzen Gemeinschaft zugute kommt. Hierzu zählt beispielsweise Englischunterricht durch ehrenamtliche Helfer in kleineren Gruppen.

Die Kindertagesstätte Laim in München hilft Kindern mit **schwierigem sozialen Hintergrund und leistet pädagogische Förderarbeit**



175 Kinder aus aller Welt besuchen die Einrichtung



## B. Welche Bildungseinrichtungen unterstützen wir? VIII. Refugee Center in München/ Deutschland



### \* Refugee Center „Startklar“ in München

Stella Bildung Bewegt e.V. unterstützt seit dem Jahr 2015 das **Projekt „Startklar“ für junge Flüchtlinge, meist zwischen 16-20 Jahren alt**, die aus ihren Heimatländern geflohen sind und Asyl in Deutschland beantragt haben. Viele von ihnen werden in Deutschland „geduldet“ – so die richtige Rechtsterminologie. Über Ihren Asylantrag ist noch nicht entschieden. In manchen Fällen zieht sich eine Entscheidung über ihr Bleiberecht über mehrere Jahre hin.

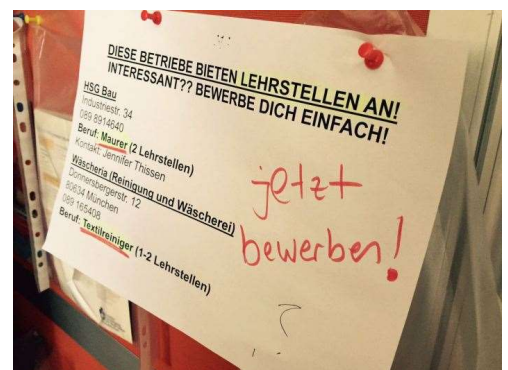
Aktuell werden im **Projekt ca. 120 Jugendliche auf einen Mittelschulabschluss bzw auf einen „Quali“ vorbereitet**. Dafür gibt es einen Stundenplan, der **integrative Sprachkurse** für den **Erwerb der Sprache und Kultur** sowie **schulanalogen Unterricht** (Mathematik, Konversation, Ethik, Sport etc) zählen umfasst. Neben dem Unterricht werden verschiedene Freizeitaktivitäten wie Fußball, Gartenprojekte, Ausflüge oder auch Führungen angeboten. Das Bildungskonzept ist somit allumfassend.

Für viele der Asylbewerber, besonders jene, die bei der Einreise volljährig waren, gibt es in der Periode „Einreise nach Deutschland bis Entscheidung über den Asylantrag“ wenig bis gar keine staatliche Unterstützung. Das, was die Jugendlichen in dieser Zeitspanne allerdings besonders benötigen, **sind feste soziale Strukturen, einen geregelten Alltag sowie das Gefühl, willkommen zu sein**. Gleichzeitig sollen sie auf ein künftiges Arbeitsleben im Kreis der deutschen Gesellschaft mit all ihren kulturellen Eigenheiten vorbereitet werden. Klar, dass dazu auch gehört, dass in Deutschland das Leistungsprinzip gilt.

Die Einrichtung trägt sich aus Mitteln der Jugendhilfe, einer öffentlichen Stiftung sowie aus privaten Quellen. Die meisten Kräfte vor Ort sind ehrenamtlich tätig, einschließlich der ungefähr 20 Dozenten. Festangestellt sind nur vier Personen (mit je einer halben Stelle), die meistens Verwaltungsaufgaben erledigen.

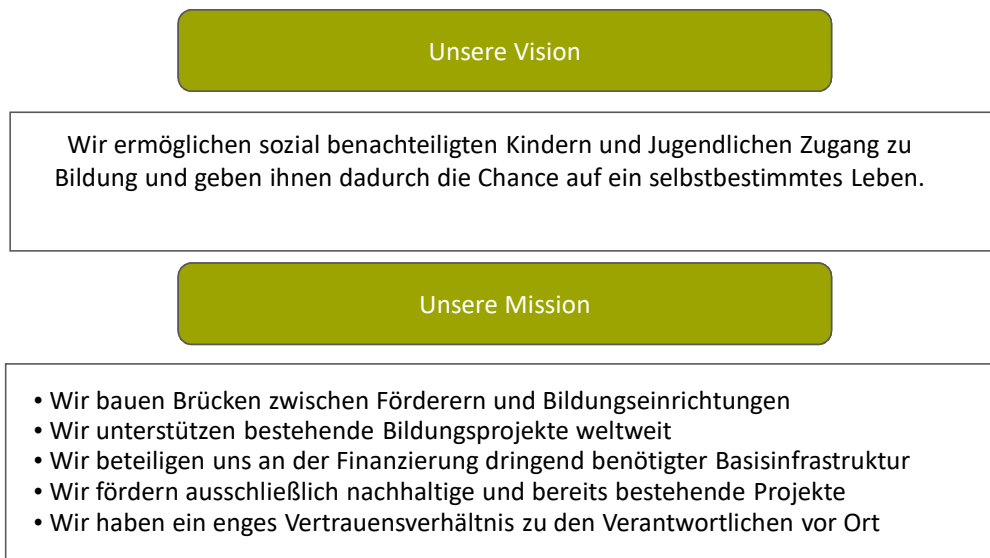
Im letzten Schuljahr haben 20 von 22 Absolventen den Hauptschulabschluss sowie 13 von 14 Schülern den sog. „Quali“ geschafft. Im Anschluss bricht der Kontakt zu den ehemaligen Betreuern der Bildungseinrichtung auch nicht ab. Die private Initiative unterstützt zudem bei der Suche nach Ausbildungsplätze wie z.B. einer Tätigkeit als Maurer oder im Bereich der Pflegekräfte. Auch bei dem Erarbeiten von Bewerbungsschreiben gibt es dort immer ein offenes Ohr. Ein toller Erfolg, wie wir finden!

Das Refugee Center in München fördert unbürokratisch junge Flüchtlinge mit einem integrativen und allumfassenden Bildungskonzept



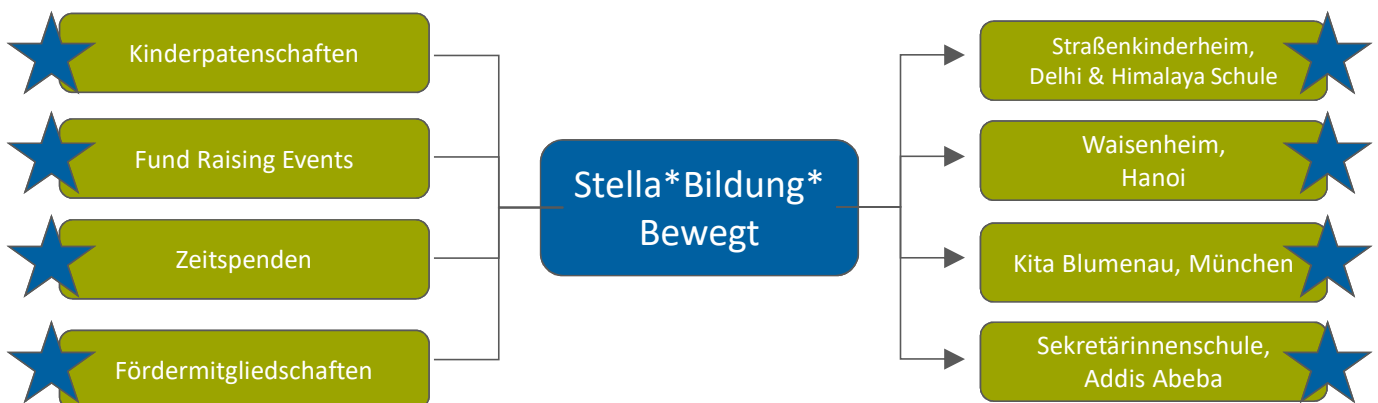


\* **Stella\*Bildung\*Bewegt unterstützt besonders ausgewählte Projekte in Indien, Vietnam, Äthiopien und München**



\* **Stella\*Bildung\*Bewegt als Vermittler zwischen Förderern und Bildungsträgern vor Ort**

Die Brückenbauerfunktion gibt Stella\*Bildung\*Bewegt ihren Namen: Unsere Projekte sind Sterne – Leuchttürme für die Lösung von Bildungsherausforderungen. Die erworbenen Finanz- und Fördermittel erlauben es den sorgfältig ausgewählten Empfängern, ihre Initiativen mit größtmöglicher Wirkung nachhaltig umzusetzen - Stella\*Bildung\*Bewegt als direkter Brückenbauer zwischen Trägern unabhängiger Bildungseinrichtungen und Förderern.

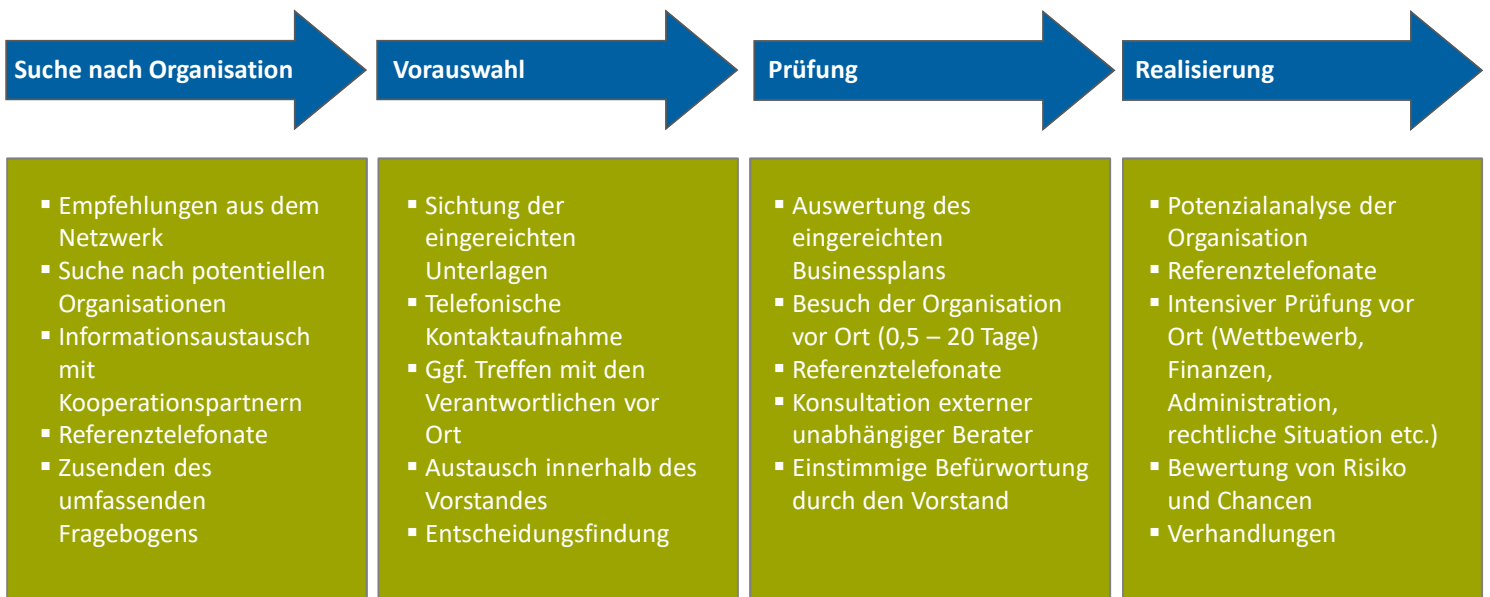


#### \* Wir orientieren uns streng an dem sog. Venture Philanthropy Ansatz

Venture Philanthropy ist eine vergleichsweise  **junge Disziplin philanthropischen Gebens**. Das Ziel ist auch hier, eine  **hohe soziale und ökologische Rendite** zu erzielen. Dabei werden  **Prozesse und Finanzierungsformen aus dem Venture Capital Bereich** angewandt, die in der klassischen Stiftungsarbeit nicht zum Einsatz kommen. Unsere Arbeit lässt sich somit wie folgt charakterisieren:

- Fokus auf den Bereich Bildung
- Konzentration auf wenige zu fördernde Organisationen
- Ausschließliche Wachstumsfinanzierung: Unterstützung junger, stark wachsender Einrichtungen
- Langfristige Förderung von bereits erfolgreich initiierten und professionell geführten Projekten Dritter – d.h. keine Initiierung eigener Bildungsprojekte vor Ort. Wir bauen auf vorhandener Infrastruktur und einschlägiger Erfahrung vor Ort auf und fördern somit insbesondere die Hilfe zur Selbsthilfe.
- Drei- bis zwölfmonatige Due Diligence vor Ort mit tiefgehender Prüfung und eines umfassenden Verständnisses der Organisation und des Marktes sowie Vertrauensbildung
- Unterstützung der Organisation nicht nur durch finanzielle, sondern auch durch intellektuelles Kapital/ kontinuierliche Beratung
- Engagement durch eine Co-Finanzierung dringend benötigter Basisinfrastruktur (z.B. IT als Bildungs- meilenstein)
- Permanentes Controlling und Messung des Erfolges
- Optimierung der sozialen und ökologischen Rendite

#### \* Unser Auswahlprozess



Abschnitt

C

Was konnten wir in den letzten Jahren erreichen?



Als reine Hilfe zur Selbsthilfe initiieren wir keine eigenen Projekte, sondern fördern bereits bestehende nachhaltige Drittprojekte, die unserem ethischen Kodex entsprechen und zu denen wir ein enges Vertrauensverhältnis aufbauen konnten. Wir kennen die Projekte persönlich. Fachkundige Evaluierungen unserer Unternehmungen erfolgen regelmäßig.



Blick der Kinder aus Delhi von ihrem Balkon direkt in das Kameraauge

### \* Unsere Erfolge in den vergangenen Jahren

Unser Ziel ist es nicht, die Welt grundlegend zu ändern. Wir konnten und können aber einige Kinder dabei unterstützen, in ihrem Leben die ein oder andere Chance zu ergreifen, um durch eine fundierte Schulausbildung einen starken Weg in ihrem Leben einschlagen zu können.

Die Gelder, die uns anvertraut wurden, haben wir dabei nach **sorgfältiger Prüfung wirkungsvoll einsetzen** können.

So ist es uns beispielsweise gelungen, den **ehemaligen Straßenkindern** in unserem Bildungsprojekt in Delhi **Schuluniformen, warme Kleidung, neue Schränke sowie 250 neue Bettwäsche-Sets** zu sponsern sowie die **Grundversorgung** von zehn dort lebenden Schulkindern samt Schulgeld sicherzustellen. Im Himalaya ermöglichten wir den **Bau eines Klassenzimmers** und konnten zudem **zahlreiche Patenschaften** für die dort lebenden Schüler vermitteln. Nachdem notwendigsten Bedarf gefragt, wünschte sich unsere Partnerorganisation in Leh automatische **Waschmaschinen**, damit die Wäsche der 320 Internatsschüler nicht mehr per Hand gewaschen werden muss. Diesen Wunsch konnten wir Dank großzügiger Spender erfüllen, ebenso wie die Ausstattung mit **Computerbüchern**, um den Kindern die Teilnahme an neuen Chancen **der Armut zu entkommen**, die sich durch die Digitalisierung bieten, zu ermöglichen.

**Stella\*Bildung\*Bewegt** unterstützte Münchner Kitas mit sozial benachteiligten Kindern mit bilingualen Lernmaterialien, einem monatlichem interreligiösen Projekt und einem Tanzworkshop sowie half ihre **Lernbibliothek** aufstocken. Seit dem Jahr 2015 fördern wir auch das Münchner **Projekt Refugee Center**, das jungen **unbegleiteten Flüchtlingen** mit einem integrativen und ganzheitlichen Bildungskonzept zu einem Schulabschluss verhilft, u.a. mit der Stella\*Weihnachtsaktion. Mehr dazu finden Sie auf den folgenden Seiten!

**Stella\*Bildung\*Bewegt konnte in den vergangenen Jahren viel bewegen – dank Ihnen und Ihrer Unterstützung**



Neue Lernmaterialien und Wörterbücher für junge Flüchtlinge



Ehemalige Straßenkinder freuen sich über 120 von Stella\*Bildung\*Bewegt ermöglichte Paare warme Socken für den kalten Winter in Delhi



\* **2016: Schulbücher, Stifte, Schultaschen und Schuluniformen für die Kinder in Udayan Care, Delhi**

Jipeee – wir konnten für unser Strassenkinderheim in Delhi, Udayan Care, Schulbücher, Stifte, Schultaschen und Schuluniformen ermöglichen! Danke an die großzügigen Stella Bildung Bewegt e.V. Unterstützer! Die Schuluniformen kosten 25 Euro pro Set und sind in Indien Voraussetzung, dass die Kinder die Schule besuchen dürfen. Die Kinder tragen sie täglich und sie werden im Kinderheim verwendet werden bis sie ganz abgenutzt sind. Die Kinder sind überwiegend ehemalige Strassenkinder, die bei Udayan Care ein neues Zuhause gefunden haben. Die Verantwortlichen vor Ort sind für die Kinder da, nicht nur um ihnen einen Schulabschluss zu ermöglichen sondern auch um sich um deren emotionales Wohlbefinden zu kümmern.

**Dank der großzügigen Privatspenden haben die ehemaligen Straßenkinder neue Schuluniformen bekommen**

Here is what Rica – working for Udayan Care – stated regarding the requirement to wear school uniforms: *“Here in India it is a mandate for a student to go to school in uniformed clothes to encourage discipline, resist the peer pressure to buy trendy clothes and diminish economic and social barriers between students. Consequently, school uniform is the major pre-requisite to send children to formal schooling. So, dear Stella supporters, we are looking forward for your support so that we can continue sending our children to school. Thank you in advance for your help”.*



## C. Unsere Erfolge II. Straßenkinderschule Udayan Care in Delhi (Indien)



### \* 2016: Schulgeld für zehn junge ehemalige Strassenkinder

Stella Bildung Bewegt e.V. hat für zehn junge ehemalige Strassenkinder das Schulgeld übernehmen können – die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben rückt näher.

Die Kinder leben in dem Heim Udayan Care in Delhi – Stella Bildung Bewegt e.V. unterstützt die Bildungsinitiative bereits seit mehr als sieben Jahren. Viele Kinder können bereits die ersten erfolgreichen Jahre ihrer Berufsausübung vorweisen.

**In Indien kostet auch der Schulbesuch Geld - Stella\*Bildung\*Bewegt konnte diese Kosten incl. Der Grundversorgung übernehmen**



Schülerinnen des Heims für ehemalige Straßenkinder in Delhi

C. Unsere Erfolge  
II. Straßenkinderschule Udayan Care in Delhi (Indien)



\* 2015: New furniture for our Indian educational center – a big thank you to our generous sponsors!

Die neuen Stella\*Schränke wurden von den ehemaligen Straßenkinder mit großer Freude eingerichtet

With your help we could provide our educational center Udayan Care with new closets for the pupils. The closets were urgently needed. Udayan Care is situated in the center of New Delhi, India, and provides more than 100 underprivileged children with home care and education. The children live in various Udayan Care apartments in New Delhi as they often do not have a proper home themselves. A “home mother” is sharing the daily life with them and is taking care of their needs. In general, around ten children share one flat that usually consists of one bigger sleeping room, a kitchen and a room which is used for dining, playing and school homework. Below you can see some images taken in one of the apartments, now furnished with our “Stella” – closets.



## C. Unsere Erfolge II. Straßenkinderschule Udayan Care in Delhi (Indien)



### \* 2014: Warm clothes for Delhi: 77 jackets

...and 120 pairs of socks!

Stella Bildung Bewegt e.V. provided the pupils of the Udayan Care Center in Delhi with 77 jackets as well as 120 pairs of socks.

Have a look yourself how happy the students are !

Thanks to you!!

**Dank der warmen Kleiderspenden  
friert in der Straßenkinderschule  
keiner mehr**





## C. Unsere Erfolge

### II. Straßenkinderschule Udayan Care in Delhi (Indien)

#### \* 2013: Bed sheets and pillow covers for all of our Udayan Care Children

With the financial support of Stella Bildung Bewegt e.V. our partner organization Udayan Care in Delhi (India) could buy a new set of bed lines. **In total, 250 bed sheets and pillow covers for all Udayan children, care givers, volunteers and guest rooms for all the 13 Udayan homes could be bought.** The new bed lines are clean and hygienic and provide a healthier environment for the pupils. The Mentor Mother Ms Madhu Gupta has ordered the best quality and durable fabric for bed sheets which were then delivered to the Udayan Care Head Office. A set of bed sheet and a pillow cover has then been distributed to all the caregivers. We feel happy to have contributed to that change!

**250 neue Bettwäsche-Sets konnten dank Stella\*Bildung\*Bewegt an die Partnerorganisation in Delhi übergeben werden**



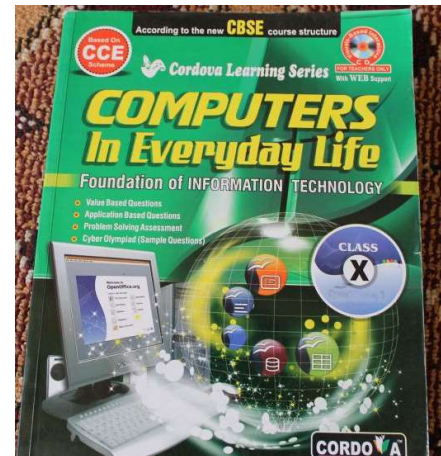
C. Unsere Erfolge  
III. Bergschule in Leh in Kashmir (Indien)  
Neue Computer-Schulbücher (1/ 4)



\* 2016: New computer school books for our scholars in Leh

Today, I received the pictures from the arrival of the computer school books we bought for the Himalaya school in India. Without doubt, computer science is major – regardless where you are, here in Munich and there in the far away Indian mountains. Therefore, I am very proud that we could provide our students of the 9th and 10th grade with the desired books. Thanks, dear Stella supporters, to make this come real. I feel so happy to see the development of the mountain school. When I was first on site in 2008, the mountain school literally consisted of not more than some bricks, one build on the other. No school chairs, no books, no heaters, no kitchen. Today, in 2016, more than 250 pupils are attending school with computer classes to offer. And all this in one of the remotest regions of the world: the cold and high Himalaya mountains.

Die Digitalisierung bietet den Kindern in entlegenen Bergregionen viele Chancen, die ihre Eltern nicht hatten, und Bildung ist der Schlüssel dazu





\* **2016: Stella Weihnachtsaktion Waschmaschinen im Himalaya**

**Klar, kann man die Wäsche für 250 Schüler auch per Hand waschen, doch Dank der neuen Waschmaschinen können diese Ressourcen nun an anderer Stelle sinnvoll eingesetzt werden**

Wie in den vergangenen Jahren, hatten wir uns auch in diesem Jahr eine schöne Weihnachtsaktion für eines unserer Bildungsprojekte zum Mitmachen und zum Guten tun überlegt. Ein kleiner Schritt für uns mit großer Wirkung für die, denen wir helfen möchten.

In unserer Bergschule in Leh in Nordindien werden mehr als 250 Schüler unterrichtet. Die Kinder wohnen und leben dort – doch Waschmaschinen gibt es keine. Wir wollten Abhilfe schaffen und für nur 30 EUR konnten die Unterstützer einen Bauteil für eine der dringend benötigten Waschmaschinen beitragen.

Wir hatten die Leiter der Bergschule in Leh, Nordindien, im November 2016 nach ihrem aktuell dringendsten Bedarf befragt. Die Antwort war simple: Waschmaschinen für die mehr als 250 Schüler, die in der Bergschule nicht nur unterrichtet werden sondern die dort auch wohnen. Waschmaschinen im Himalaya? Ja. Für die über 250 Schüler (plus nochmals ein Dutzend Tagesmütter, Lehrkräfte, Personal) wird natürlich auch die Wäsche gewaschen – allerdings mit der Hand. Das Leben in Leh ist beschwerlich und die Natur ist dort dem Menschen nicht immer sehr wohl gesonnen. Das Klima dort ist rau, trocken und extrem kalt. Im Winter liegt die Temperatur selbst tagsüber manchmal bei minus 20 Grad Celsius. Selbst bei diesen Temperaturen muss dort die Wäsche bislang mit der Hand gewaschen werden. Die jeweiligen Heimatdörfer liegen teilweise mehr als einen Tagesmarsch von der Schule in Leh entfernt. Bislang wurde die Kleidung der Kleinen mit der Hand gewaschen. Klar, auch das geht. Allerdings ist das Leben in den kargen Höhen des Himalayas bereits hart genug. Die Vielfalt der Nahrung ist überschaubar (z.B. Kartoffeln, Aprikosen), die Kälte des Winters zerrt an den Kräften und 250 kleine Hosen und Röcke manuell zu reinigen bindet wertvolle Ressourcen die die Verantwortlichen der Bergschule lieber an anderer Stelle wie der Hausaufgaben Betreuung sinnvoll einsetzen.



C. Unsere Erfolge  
III. Bergschule in Leh in Kashmir (Indien)  
Wärmende Betten und Decken (3/ 4)



\* **2015: More pupils in our Himalaya Mountain School!**

Thanks to new rooms and buildings, our Himalaya School in India can offer space for even more pupils. The number increases from 260 to **now 320 young fellows**. The school offers not only an appropriate frame to be educated and to be prepared for life but provides also a real „home“ for the kids. School resuming date was the 2nd March 2015. Attached some latest shoots.

Durch den Bau eines  
Klassenzimmers konnten  
Stella\*Bildung\*Bewegt können  
nun weitere Schüler die  
Bergschule in Leh besuchen



\* **2014/2015: Stella supports the Himalaya Boarding School in their efforts to enlarge home facilities for even more scholars**

Our boarding school in Leh has been a success story in the last years. More and more students want to learn and spend their time there. The number of scholars is therefore growing from year to year.

This is why we would like to support their efforts in enlarging accommodation possibilities for the children. Stella\*Bildung\*Bewegt could support the school to enlarge its facilities by financing the construction works for one class room. The team on site has already started to build new homes – have a look at the pictures yourself. It already looks good but is still a lot of work. The financing of the measures is not guaranteed yet.



C. Unsere Erfolge  
II. Bergschule in Leh in Kashmir (Indien)  
Patenschaftsübernahmen (4/ 4 )



\* Fortlaufend: Kinderpatenschaften für die Schüler der Bergschule in Leh, Himalaya

Unsere Bergschule betreut bereits **mehr als 190 bedürftige Kinder**. Die Kinder erhalten in der Internatsschule nicht nur **Schulunterricht**, sondern auch eine **ausgewogene Ernährung** sowie **seelische Betreuung**. Viele der Internatskinder waren **unterernährt**, als sie die Schule zum ersten Mal erreichten. Manche Kinder haben **noch minderjährige Mütter**, bei manchen ist der Vater unbekannt. Viele der dort lebenden Kinder nehmen **große physische Strapazen** auf sich, um die Bergschule nach **mehrtätigen Märschen** zu erreichen. Schließlich ist es im Himalaya alles andere als eben und moderne Fortbewegungsmittel kosten nicht nur Geld, sondern können bestimmte Gebiete schlicht nicht erreichen.

Für eine Reihe an Schulkinder konnten in den vergangenen Jahren engagierte Paten aus dem Ausland gefunden werden, die sich durch einen **monatlichen Beitrag an der Schulausbildung eines einzelnen Schülers beteiligen**. Das Patenschaftsprogramm läuft **gemeinschaftlich mit unserer indischen Partnerorganisation**, die direkt vor Ort agiert. Da diese Gelder wirkungsvoll bei den einzelnen Schülerinnen und Schüler ankommen, freuen sich nicht nur der Pate im Ausland, sondern auch die Kinder vor Ort über diese Art der Unterstützung.

Stella\*Bildung\*Bewegt konnte für  
zahlreiche Schüler der Himalaya  
Bergschule Paten für ihre  
Ausbildung finden



Die im Jahr 2008 noch überschaubare Schulklasse



Alle der hier abgebildeten Kinder sind Schüler der Internatsschule in Leh

## C. Unsere Erfolge

### V. Kindertagesstätte Blumenau in München (1/3)

Neues interreligiöses Projekt findet jeden Monat statt und ein Tanzworkshop der die Seele erwärmt



#### \* 2014/2015: Neues, interreligiöses Projekt in unserer Kita Blumenau mit Immigrationshintergrund

In der Kindertagesstätte Blumenau in München zum Beispiel werden den Erziehern und Erzieherinnen häufig Fragen zu den vielfältigen kulturellen Ausprägungen gestellt, die sie selbst und andere praktizieren. Deshalb unterstützt Stella nun ein neues interreligiöses Projekt in der Kita. Da 90% der Kinder, die die Einrichtung besuchen, nicht aus Deutschland kommen und bei ihnen zu Hause viele verschiedene kulturelle Praktiken und Religionen praktiziert werden, wurde der Plan gefasst, die verschiedenen Religionen zu erklären – natürlich altersgerecht für Kinder im Alter von 3 bis 9. Stella erklärte sich bereit, das Projekt finanziell zu unterstützen. Nun ist es möglich einmal im Monat ein Frühstück zu organisieren, zu dem alle Eltern eingeladen sind, über Ihre Religion und die nahenden Feiertage zu sprechen. Weiter wird einmal im Monat im Morgenkreis ein neues religiöses Thema oder ein spezieller Feiertag vorgestellt. So war es zum Beispiel sehr interessant zu hören, wie das Lichterfest oder Erntedank (s.h Fotos) gefeiert wird. Dazu wird den Erziehern Infomaterial zur Verfügung gestellt.

Im Herbst sprachen die Erzieher über das Erntedankfest, Herkunft und Geschichte des Festes und wie es in den verschiedenen Kulturen gefeiert wird



Multikulti Erntedank fest in unserer Kita Blumenau



#### \* 2015: Ein Tanz-Workshop-Nachmittag als Schlüssel zur Seele

Die internationale Tänzerin **Laura Much** hat für 36 Kinder in der **Kindertagesstätte Blumenau** in München einen Tanzworkshop gestaltet. In der Kindertagesstätte sind **viele traumatisierte und verhaltensauffällige Kinder** untergebracht, die beispielsweise aus dem Iran oder Kroatien kommen. Viele der Kinder werden psychologisch besonders betreut. In aller Regel fehlt zu Hause eine starke elterliche Stütze, die die Kinder auf ihrem Weg in das Erwachsenenalter begleiten könnte. Für die Kinder war der Tanz-Workshop-Nachmittag **etwas ganz besonderes**, etwas, das sie zuvor noch nie so erleben konnten. Musik, Tanz und Bewegung sind der Schlüssel zur Seele. Und genau das empfanden die Kinder sehr unmittelbar, als Laura Much mit ihnen die verschiedenen Tänze improvisierte und sie beispielsweise dazu animierte, in einer Gruppe **allein durch Bewegung und Gestik Tiere passend zur Musik darzustellen**. Nicht allen Kindern fiel es auf Anhieb leicht, aus sich herauszugehen und sich ohne gegebenes Konzept zu dem Rhythmus fallen zu lassen, doch die Musik sowie Lauras Engagement riss sie schließlich mit.

Ein Tanz-Workshop konnte unsere Blumenau Kinder zum Lachen bewegen und ihnen Inspiration geben



C. Unsere Erfolge  
 V. Kindertagesstätte Blumenau in München (2/3)  
 Lehr- und Spielmaterial sowie  
 Zweisprachige Bücher

Der „Gabentisch“ aus der Weihnachtsspendenaktion

\* **2014: Lots of learning material for our Munich social Project „Blumenau“**

Die Kita Blumenau betreut Kinder, die zu einem großen Teil einen **Migrationshintergrund** aufweisen. Die Bildungseinrichtung am Stadtrand von München ist trotz staatlicher Unterstützung nur **spärlich mit Inventar und Schulmaterialien ausgestattet**. Mit unserem Spendenbeitrag konnten wichtige Materialien nicht nur für die gesamte Tagesstätte, d.h. für den Kindergarten- und Hortbereich, sondern auch für den interkulturellen sowie familien- und stadteilintegrativen Bereich ermöglicht werden. So wurde das Geld beispielsweise für **Handpuppen, Holzpuzzle und Experimentierbücher, Holzbuchstaben, zweisprachige Bilderbücher, Rechenspiele, Sprachspiele, Spiel „die Kinder der Welt“, Muggelsteine sowie diverse Sach- und Themenbücher** ausgegeben.

Der Hort Blumenau ist für viele der Kinder sowie deren Eltern zu einem wichtigen Aufenthaltsort geworden, an dem sie gerne einen Großteil ihrer Zeit verbringen. Es ist wichtig, dass die Kinder **spielerisch ihre Deutschkenntnisse erweitern**. Durch den von der Kita gesetzten Rahmen erfahren sie aber auch die **für ein Miteinander notwendigen Regeln und Grenzen**, die es im sozialen Miteinander einzuhalten gilt. **Die Kindertagesstätte wird somit zur allumfassenden Begegnungs- und Bildungseinrichtung.**

We provided our Kita Blumenau with learning games, books and toys. The Kita Blumenau is situated in Munich, in a social challenging area. The majority of the kids going to the Kita belong to families with emigration background. Their parents do mostly not speak German. Successfully passing a German school is a special task for those kids while education is at the same time key for their personal development. Therefore, we are glad that we could support the great efforts of the staff working at the Kita Blumenau with our material. I (Corinna-Rosa) met them in person and their human work is impressive. Thanks to you! (To protect the rights of the kids, we resign from showing respective photos)

**2015: Stella Bildung Bewegt e.V. provides „Kita Blumenau“ with bilingual books!**

\* The Kita Blumenau offers a shelter for children with disadvantage social backgrounds. More than 90% of the children have families with non-German origins. Some do come from Turkey and Iran whereas other infants were born in Russia or Serbia. Therefore, the majority of the kids do not have parents whose mother tongue is German. One can imagine the challenge they have to face when beginning as a pupil in one of the German school classes. To ease that (future) situation, we provided the young “Kita” kids at Blumenau with bilingual books written e.g. half in Turkish, half in German. I was running through the pages of the lovely designed books during one of my last visits in Blumenau and tried myself to learn a bit of Serbian...!

**Zweisprachige Schulbücher  
 sowie Lernspielmaterialien für  
 die Kita Blumenau**



Die neuen Lehr- und Spielmittel werden mit Begeisterung angenommen!



\* **2014: Stella Weihnachtsaktion - Weihnachten im Schuhkarton**

**Christmas boxes for the kids at the day-care "Blumenau"**

We started packing Christmas boxes for the children at the day-care centre in Blumenau, one of our social projects in Munich. We are supporting the kids because many of them migrated to Germany with their families recently. You may be surprised about what they wish for: colouring or exercise books, colour pens or a pencil case, for example. Or a teddy bear... It is so easy to make them smile! The kids will love them! We would like to invite you to join us! Pack a Christmas box yourself! Weihnachten im Schuhkarton – ein großartiger Erfolg!

Die Geschenkkartons in der Kita Blumenau in München vorbei zu bringen, die die Stella\*Unterstützer ehrenamtlich für die Kinder gepackt haben, hat großen Spaß gemacht! Und die Kinder haben sich so sehr gefreut Weihnachten mit Ihren Erziehern, Eltern und den anderen Kindern zu feiern und auch noch Geschenke zu bekommen! Nicht nur ist es gelungen, 40 Pakete zu sammeln, so dass jedes Kind sein eigenes Geschenk auspacken durfte – Dank Eurer tatkräftigen Unterstützung! Auch kamen die Geschenke unheimlich gut an!

**Die Stella\*  
Weihnachtsaktion 2014  
brachte 40  
Weihnachtsgeschenke „im  
Schuhkarton“ und die  
Kinder zum Strahlen**





## C. Unsere Erfolge

### V. Kindertagesstätte Laim in München

#### Viele neue Kinderbücher und einen neue Bibliothek

#### \* 2014: Eine neue Bibliothek für die Kindertagesstätte Laim

Stella Bildung Bewegt e.V. bought multilingual educational books for the Kita Laim to enlarge their library stock. The children of the Kita Laim have different social backgrounds, some of them with a challenging family situation. The books were received with joy by the kids and are currently heavily in use – have a look yourself!

**Zweisprachige Kinderbücher  
sowie Lernspielmaterialien für  
die Kita Laim wurden von den  
Kindern mit Begeisterung  
angenommen**



C. Unsere Erfolge  
IV. Refugee Center „Startklar“ in München  
Neuer Computer (1/ 4)  
Neue Schulbücher



\* **2016: Neue Computer für die Flüchtlingschule in der Marsstraße**

In der Schule in der Marsstraße werden ca 100 junge Asyl suchende Menschen, die überwiegend minderjährig ohne elterliche Begleitung ihre Heimat verlassen haben, auf ihren Schulabschluss vorbereitet. Ein Teil der Lehrtätigkeit wird direkt am Computer vorgenommen. Stella Bildung Bewegt e.V. konnte mit Unterstützung des australischen Finanzinstituts Macquarie neue Computer für die Schüler ermöglichen.

Dank der großzügigen Spende des Finanzinstituts Macquarie gibt es neue Computer und Schulbücher für unseren jungen Flüchtlinge!



\* **2016: Schulbücher für die Schule in der Marsstrasse**

Bildung ohne Bildungsmittel ist nur schwer möglich. Bücher, Stifte und mehr sind notwendig. Die finanziellen Mittel dafür grundsätzlich knapp. Wir konnten die Schule in der Marsstraße, die ca. 100 junge Asylsuchende auf ihrem Weg zu einem deutschen Schulabschluss unterstützt, mit Schulbüchern ausstatten. Anbei der Einsatz derselbigen in einer der Schulklassen.

Das Refugee Center freut sich über neue Schulbücher und neue Wörterbücher!



C. Unsere Erfolge  
IV. Refugee Center „Startklar“ in München  
Neue Wörterbücher und Lernmaterialien (2/ 4)



\* 2016: Neue Wörterbücher für unsere Bildungseinrichtung im Refugee Center München

Lernmaterial für unser Münchner Projekt – die Freude war groß!

Die Schüler des K.O.M.M.-mit! –Projekts freuen sich über die neuen Wörterbücher.



\* 2016: Taschenrechner, Zirkel und mehr für unsere Münchner Flüchtlinge

“Wir freuen uns sehr über die gespendeten Formelsammlungen und Wörterbücher sowie die unterschiedlichen Büro- und Unterrichtsmaterialien, die bereits fleißig im Einsatz sind und von unseren SchülerInnen dankbar angenommen werden. Im K.O.M.M.-mit! -Projekt wurden dieses Schuljahr 2015/2016 rund 110 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge analog zum deutschen Regelschulsystem unterrichtet und auf den Hauptschulabschluss und den Qualifizierenden Mittelschulabschluss vorbereitet.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und das gesamte K.O.M.M.-mit!-Team kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Die Formelsammlungen, bereits vor Monaten durch Stella Bildung Bewegt e.V. ermöglicht, haben v.a. den SchülerInnen der Abschlussklassen die umfassende Vorbereitung auf Ihre Prüfungen erleichtert. Die Wörterbücher sind in unseren Deutsch-, aber auch GSE-Klassen in ständigem Einsatz. Sie sehen, Ihre Spenden wurden und werden auch weiterhin sinnstiftend und nachhaltig in unserem Projekt eingesetzt. Im Namen unserer Schüler möchten wir uns bei allen Spendern herzlich bedanken!”

Hannah Gessler, Verantwortliche beim K.O.M.M.-mit!-Team im Refugee Center



\* 2015: Stella Bildung Bewegt konnte mehr als 130 Flüchtlingen ihre Weihnachtswünsche erfüllen

Für die Stella\*Weihnachtsaktion 2015 haben wir 130 Wunschzettel an die jungen Flüchtlinge des Refugee Bildungszentrums ausgeben auf denen sie ihren sehnlichsten Weihnachtsgeschenkwunsch eintragen konnten. Für diese 130 Wunschzettel haben wir Stella\*Weihnachtsgeschenk\*Paten gesucht und gefunden! So haben wir es mit Eurer Hilfe in erstaunlich kurzer Zeit geschafft, mehr als 130 Päckchen für Flüchtlinge zu Weihnachten zu sammeln. Die Geschenke sind farbenfroh, glitzernd und liebevoll geworden. Jedes einzelne Geschenk enthält einen besonderen Gruß von einem Münchner an einen dem Schenkenden unbekanntem Menschen. Spannend, schön zugleich. Die Freude der jungen Flüchtlinge über die Weihnachtsgeschenke war entsprechend groß (siehe auch die Fotos auf der nächsten Seite)!

Wir danken allen 130  
Stella\*Weihnachtsgeschenk\*  
Paten für ihren Einsatz



C. Unsere Erfolge  
IV. Refugee Center „Startklar“ in München  
Stella\*Weihnachtsaktion Wunschzettel (4/ 4)



\* **2015: Stella Bildung Bewegt konnte mehr als 130 Flüchtlingen ihre Weihnachtswünsche erfüllen**

Liebe Weihnachtsengel,

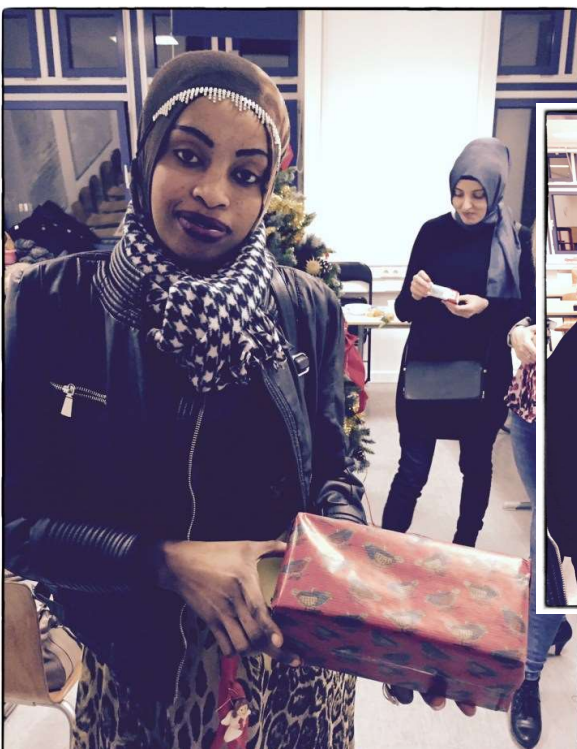
natürlich möchte ich Euch nicht die Photos von der Geschenkübergabe an die jungen Asylsuchenden vom vergangenen Wochenende vorenthalten.

Ich hatte die Päckchen dort gemeinsam mit Katrin Rindermann sowie Florian Breitreiner abgegeben. Die Geschenke wurden mit leichtenden Augen entgegen genommen. Die junge Happiness aus Nigeria, – ja, sie heißt wirklich so – die sich einen Kochtopf für sich und ihre zweijährige Tochter gewünscht hat, hat mich mehrmals stürmisch umarmt und gefragt, wer denn so großzügig war und ihr diesen Wunsch erfüllt hat.

Die Verantwortlichen der privaten Bildungseinrichtungen hatten mit Euren Geschenken für die Flüchtlinge einen wunderbaren Weihnachtsabend organisiert. Es gab einen Tannenbaum, ein paar fröhlich lustige Lieder und sogar einen Weihnachtsmann der die Päckchen verteilt hat.

Nochmals vielen lieben Dank alle Stella\*-Unterstützer!  
Eure Corinna-Rosa Hacker

**Abgabe der 130 persönlichen Weihnachtspäckchen – die Freude war groß!**





\* **2015: Kleiderspenden für das Münchner Kindl-Heim**

Stella Bildung Bewegt e.V. möchte den Kindern und Jugendlichen helfen, die als Flüchtlinge ohne Mutter, Vater oder sonstigen Erziehungsberechtigten den Weg nach Deutschland gefunden haben.

# Winterjacken # Hosen # Röcke # Warme Strümpfe # Schuhe (gern auch gefüttert) # Alles sonstig Sinnvolles für jemanden der nur mit dem was sie/ er tragen konnte in München ankam

Jugendliche zwischen 14-18 Jahren; Mädchen und Jungs; beginnend von Größe xxs bis XL.

Schnee in München und die weitere Abgabe einer Kleiderspende im Münchner Kindl-Heim, einer heilpädagogischen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung der Landeshauptstadt München. Dort sind gegenwärtig unbegleitete Jugendliche untergebracht, die sich beispielsweise von Syrien, Eritrea oder auch dem Irak bis nach München durchgeschlagen haben. Unbegleitet deshalb, weil sie die Reise ohne ihre Eltern auf sich genommen haben.

Das Heim betreut ca 100 Kinder und Jugendliche. Mädchen sind in der Minderheit..

**Das Münchner Kinderheim, das ca. 100 unbegleitet Flüchtlinge betreut, hat sich sehr über die Kleiderspenden gefreut.**



\* 2016: Stella Bildung Bewegt e.V. nun auch im Geographiebuch der Rheinland Pfalz

Wir haben die Anfrage bekommen, Teil des neuen Geographiebuches der Rheinland-Pfalz zu werden. Lesen sollen es die Schüler der 9./10. Realschulklassen. In dem Schulbuch ist ein Kapitel enthalten, das verschiedene soziale Initiativen aufgreift und Motivation für ehrenamtliches Engagement vermitteln soll.

Stella \*Bildung\*Bewegt als lebendiges Vorbild für ehrenamtliches Engagement für Realschüler in Rheinland-Pfalz

5 Länder und ihre Entwicklung

[www.ubuhlobo.org](http://www.ubuhlobo.org)

„Ubuhlobo bedeutet in der Sprache der Xhosa in Südafrika Freundschaft. Bei einem ersten Besuch dort im Jahr 1998 durfte ich feststellen, dass bei den einfachen Menschen in den Townships und auf dem Land ein großer Mangel an Kenntnissen über Hygiene, Erste Hilfe bei Notfällen und Aids Prävention herrschte. An meiner Schule gründete ich deshalb die Arbeitsgemeinschaft Ubuhlobo, mit dem Ziel, den Menschen vor Ort zu helfen. Da wir nicht über finanzielle Mittel verfügen und auch keine Spenden sammeln, haben wir beschlossen, den Menschen Bildung zu vermitteln und sie selbst in den Bereichen Hygiene, Erste Hilfe, Jugendschwangerschaft, HIV und Aids zu unterrichten. Mit unserer Arbeit, zu der auch Motivationstraining, ein Jugendaustausch mit Südafrika und die besondere Unterstützung von Frauengruppen gehören, konnten wir in den letzten 17 Jahren sehr viele Menschen erreichen und dazu beitragen, deren Lebenssituation zu verbessern. Inzwischen bilden wir Menschen aus, die dann ihr so erworbenes Wissen wieder an andere weitergeben. Dabei folgen wir den Wünschen und Bedürfnissen unserer Partner, die durchaus erkannt haben, dass eine solche Ausbildung für sie und ihre Mitbürger hilfreich sein kann. Darin liegt auch die besondere Nachhaltigkeit unseres Projektes: Hilfe zur Selbsthilfe vermitteln und den Menschen Wissen und Bildung zu vermitteln.“

Rolf Meder



M3 Erlernen der Zahnhygiene im Kindergarten

[www.stella-bildung-bewegt.org](http://www.stella-bildung-bewegt.org)

„Während meinen Reisen für die Vereinten Nationen in Paris sah ich viele Kinder und Jugendliche, die weniger Chancen im Leben hatten als ich. Dabei entstand mein Wunsch zu helfen. Es gibt viele tolle lokale Bildungsinitiativen, die so klein sind, dass sie von den bekannten großen Hilfsorganisationen nicht unterstützt werden, aber doch ausreichend groß sind, um mit ihnen zu kooperieren. Hier wollte ich ansetzen und gründete 2009 den gemeinnützigen Verein Stella Bildung Bewegt e.V. Wir kümmern uns um nicht-privilegierte Kinder und Jugendliche und ermöglichen ihnen beispielsweise Klassenzimmer, Tische, Stühle und Bücher. Der Kreislauf der Armut kann, so meine Überzeugung, nur durch Bildung durchbrochen werden. Deshalb fördert Stella Bildung Bewegt e.V. eine Bergschule in Kashmir (Indien). Da die Kinder mehrere Tagesmärsche von der Schule entfernt wohnen, ist die Schule als Internat organisiert. So lernen die Kinder dort nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern bekommen auch ausgewogene Mahlzeiten und eine medizinische Versorgung. „Educate one child, and you educate a whole village“. Die Bildung, die sie in der Bergschule erfahren, tragen die Kinder in ihre eigenen Dörfer zurück. Dies macht sich bereits in den Schulferien bemerkbar, wenn die Kinder voller Wissen und Ideen zu ihren Liebsten zurückkehren. Darüber hinaus unterstützen wir Kinder in Vietnam, Äthiopien und in Deutschland. Wir organisieren u.a. Spendenkonzerte, Kleiderspenden, Sachspenden und Weihnachtspäckchen. Jeder kann aktiv werden und Gutes tun. Es ist einfach.“

Dr. Corinna-Rosa Hacker



M4 Schülerinnen und Schüler der Bergschule



Abschnitt

# D

Wie betreiben wir unser Fund Raising, um unsere Projekte weiter zu unterstützen?



Wir betreiben Fund Raising auf unterschiedliche Art und Weise. Wichtiger Träger unserer Aktivitäten sind Privatsponsoren, die uns ihre Spenden anvertrauen. Als zunehmend bedeutend haben sich auch Unternehmensspenden herausgestellt.



## D. Unser Fund Raising

### I. Wie gehen wir vor, um Gelder für unsere Projekte zu erhalten?

#### \* Unser Fund Raising basiert auf insgesamt vier Säulen: Kinderpatenschaften, Fund Raising Events, Fördermitgliedschaften sowie Zeitspenden

Wie in den letzten Jahren haben wir **wieder einige Benefizveranstaltungen** erfolgreich organisiert. Es ist nicht leicht, sich vorzustellen, wie viel Arbeit hinter einem gelungenen Abend steht. Aber der Erfolg motivierte uns nachhaltig!

An dieser Stelle möchten wir nochmals unser **herzliches Dankeschön an die tollen Unterstützer**, die die Benefizveranstaltungen ermöglicht haben, aussprechen.



Kinderpatenschaften



Fund Raising Events



Fördermitgliedschaften



Zeitspenden

\* **2015: more than 4000 EUR for the baptism of Maximilian and Alexander**

In July a friend asked me how I would like the idea if he would ask Family & Co to donate for Stella instead of offering gifts for the baptism of his two little boys Alexander and Maximilian in September. His argument was a simple one: why not sharing instead of possessing more and more and even more.

*“Als glückliche Eltern von drei gesunden Kindern, denen es an nichts fehlt, wollten wir die Taufe unserer beiden Jungen gerne nutzen, um ein gemeinnütziges Projekt zu unterstützen und somit voller Dankbarkeit unser Glück zu teilen. So baten wir unsere Gäste im Herbst 2015, auf Geschenke für Maximilian und Alexander zu verzichten und stattdessen an Stella Bildung Bewegt e.V. zu spenden. Als Lehrerin weiß ich sehr genau, wie wichtig der Zugang zu Bildung und ein guter Start ins Erwachsenenleben ist. Über die große Spendenbereitschaft unserer Familien und Freunde und die Tatsache, dass Macquarie, der Arbeitgeber meines Mannes, den gespendeten Betrag verdoppelt hat, haben wir uns sehr gefreut. Unseren Kindern möchten wir viele Möglichkeiten aufzeigen, sich zu engagieren und Gutes zu tun und selbst mit gutem Beispiel voran gehen.” – Stephanie Fürstenberg*

**Voller Dankbarkeit das eigene Glück teilen und selbst mit gutem Beispiel voran gehen**



Stephanie Fürstenberg und ihre Familie



D. Unser Fund Raising  
III. Weihnachtsskicken für einen guten Zweck und Spenden statt Geschenke zum 40.



Martin Schlögl beim Kicken

\* **2014/2015: Weihnachtsskicken mit der SIMPACK AG für einen guten Zweck**

*Ein Kicker Turnier für Stella!*

Das sechste Jahr in Folge haben sich Martin Schlögl und seine Kollegen der Simpack AG dazu entschlossen, ein Kicker Turnier zu organisieren, um Gelder für verschiedene wohltätige Zwecke zu sammeln. Und wieder dabei: Stella! Weiter spendeten sie, statt Weihnachtskarten zu versenden, einen großzügigen Betrag an alle Projekte, die sie unterstützen – und Stella war dabei. Vielen lieben Dank!!! <3 Ein großartiger Weg, sich zu engagieren, findet Ihr nicht?

**Warum nicht mal sportlich?  
Kicken für einen guten Zweck**

\* **2015: Geburtstagsgeschenke? – Spendenbetrag verdoppelt!**

Eine große Party mit Freunden aus aller Welt und Spenden statt Geschenken – so hatte sich Christoph seinen 40. Geburtstag gewünscht. Und die Bilanz kann sich sehen lassen: In der Einrichtung von Udayan Care (Delhi) können jetzt für alle ehemaligen Straßenkinder die dringend benötigten Schuluniformen und außerdem noch Schultaschen angeschafft werden.

•Stella Bildung Bewegt e.V. bedankt sich im Namen der Kinder bei allen, die für dieses Projekt gespendet haben; ein ganz großes Dankeschön geht insbesondere an den Jubilar, der bei seinen Gästen durch charmante Nachfragen die Lust am Spenden befördert hat, und schließlich an die Macquarie Foundation (Sydney, Australien), die den gesamten Spendenbetrag in einer großzügigen Geste verdoppelt hat.

**Fund Raising mal anders – Spende statt Geburtstagsgeschenke**



Eine Impression der Geburtstagsfeier



Spielende Kinder aus dem Kinderheim in Delhi

\* Für jeden Begeisterten die richtige Fördermöglichkeit, ob aktives Mitglied oder Wegbereiter durch Fördermittel und Veranstaltungen

Vereinsvorstand + Organe

Think Tank + Beirat

Aktive Fördermitgliedschaft

Passive Fördermitgliedschaft

Individualförderer & Wegbereiter

- Hauptverantwortlich für strategische Ausrichtung sowie Relationship-pflege
- Initiierung und Organisation von Fund Raising- und Förderaktivitäten
- Know-How und kreativer Impulsgeber
- Entlastung des Vorstands
- Aktive Unterstützung der Vereinsaktivitäten – "Zeitspende"
- Einbringung von fachspezifischem Know-How und Kontakten
- Jährliche finanzielle Unterstützung der Vereinstätigkeit
- Einladung zu Förderveranstaltungen
- Finanzielle Unterstützung für konkrete Bildungsinitiativen
- Förderung durch Privatpersonen oder Unternehmen

Abschnitt

# E

Was sagen Dritte über uns und unsere Initiative?



Unser Volunteer-Programm ermöglicht es, Freiwillige gezielt in unsere Projekte einzubeziehen. Es gibt ihnen die Chance, sich vor Ort einzubringen. Gleichzeitig können unsere Aktivitäten vor Ort evaluiert werden.

## E. Wie sehen Dritte uns und unsere Organisationen vor Ort?

### I. Begleitwort der Vizepräsidentin des Bayerischen Landtages, Christine Stahl (1/ 2)

□



BAYERISCHER LANDTAG  
ABGEORDNETE  
CHRISTINE STAHL  
Bündnis 90/Die Grünen

Christine Stahl • Keßlerplatz 13a • 90489 Nürnberg



Maximilianeum  
81627 München  
Telefon (089) 41 26-25 80  
Telefax (089) 41 26-14 94  
E-Mail: christine.stahl@gruene-  
fraktion-bayern.de

Keßlerplatz 13a  
90489 Nürnberg  
Telefon (09 11) 5 87 39 74  
Telefax (09 11) 5 39 42 30  
E-Mail:  
chr.stahl.mdl@odn.de

München/Nürnberg, 24. September 2010

#### **Stella\*Finance e.V.**

#### **Begleitwort zum Benefizkonzert am 26.11.2010 in München, Theatinerkirche**

Von Christine Stahl, MdL

Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Stella\*Finance e.V. hat es sich als international agierender Verein zur Aufgabe gemacht, bedürftigen und benachteiligten Kindern in notleidenden Regionen dieser Welt den Zugang zu Bildung zu ermöglichen und ihnen eine Zukunftsperspektive und damit die Chance auf ein selbst bestimmtes Leben zu eröffnen.

Was uns hierzulande als scheinbar selbstverständlich erscheint – der Schutz von Kindern vor Ausbeutung – wird in zahlreichen Gegenden der Welt immer noch im Namen des Profites buchstäblich mit Füßen getreten. Traurigerweise müssen wir auch in Bayern derzeit aufgrund erfolgreicher Klagen einzelner Unternehmer gegen das Verbot, Grabsteine aus Kinderarbeit zu verwenden, eine Diskussion über das Verhältnis zwischen freiem Handel und dem Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit führen.

Auch hinsichtlich der ambitionierten Millenniumsziele der Vereinten Nationen zur weltweiten Reduzierung von Armut vor allem bei Kindern sieht es eher düster aus. Nach einer aktuellen Studie der UNICEF leben heute immer noch mehr als eine halbe Milliarde Kinder in extremer Armut, mehr als 100 Millionen Kindern ist es nicht einmal möglich auch nur eine Grundschule zu besuchen. In ärmeren Ländern stagniert die Kinderarmut be-

2

stenfalls, eine nachhaltige Verbesserung der Situation ist dort nicht zu sehen und die Staaten tun sich schwer damit, etwas zum Besseren zu bewegen.

Deshalb begrüße ich außerordentlich das höchst anerkennenswerte Engagement von Stella\*Finance e.V. zur Förderung der Kleinsten und Ärmsten. Dank des ehrenamtlichen Einsatzes der Vereinsmitglieder und des finanziellen Engagements von Privatpersonen oder auch Firmen und Institutionen im Rahmen eigens organisierter Benefizaktionen kann der Verein gezielte Hilfsangebote an die sorgfältig ausgewählten und von ihm unterstützten Bildungsprojekte im Himalaya, für Straßenkinder in Indien und von Waisen in Äthiopien und Vietnam machen. Gemeinnützige Vereine wie Stella\*Finance e.V. sind Ausdruck des ungebrochenen bürgerlichen Engagements in unserem Land und von unschätzbarem Wert für die internationale Verständigung und Solidarität.

Ich danke allen Besuchern und Förderern der heutigen Benefizveranstaltung und wünsche Ihnen einen schönen und angenehmen Konzertabend.

Christine Stahl, MdL  
Vizepräsidentin des Bayerischen Landtags

E. Wie sehen Dritte uns und unsere Organisationen vor Ort?

II. Dalai Lama besucht Bergschule in Indien



Schulunterricht in Leh

\* **2015: Dalai Lama besucht unsere Bergschule in Leh**

This summer 2015, the Dalai Lama visited our school in Leh, Kashmir (India). He was one of the founders of the educational initiative and has never lost trace of the school and its development. The summer residence of the Dalai Lama is not far away from the institution that is today housing more than 150 pupils.

**Der Dalai Lama hat für unsere Bergschule Leh in Kashmir die Schirmherrschaft übernommen**





## E. Wie sehen Dritte uns und unsere Organisationen vor Ort? II. Bericht aus der Kita Blumenau/ München



Der Außenbereich der Tagesstätte

### \* Bericht einer Betreuerin der Tagesstätte Blumenau

### Erfahrungsbericht der engagierten Verantwortlichen Carolyn Steinhaus aus dem Kita Alltag Blumenau

*„Leo\* ist seit mehr als 1,5 Jahre in der Tagesstätte „Blumenau“ in München. Er besucht das Förderzentrum West und wird täglich nach der Schule mit dem Bus in den Hort gebracht. Leo stammt aus einer Familie mit sehr geringen finanziellen Mitteln, auch die familiäre Situation ist oftmals sehr angespannt und von vielfältigen Problemlagen (Gewalt etc.) geprägt. Es ist für uns Betreuer aber jedes Mal faszinierend zu sehen, wie unbeschwert der Junge dennoch mit diesem familiären Hintergrund umgeht und uns und die anderen Hortkinder immer wieder zum Lachen bringt. Er besucht sehr gerne den Hort und durch seine offene und freundliche Art hat er bereits viele Freunde gefunden.“*

*„Im Hort erlebt Leo einen komplett anderen Lebensstil und Alltag, als den, den er in der Familie erfährt. Wir erhalten von Nachbarn immer wieder Kleidungsspenden, welche Leo dankend annimmt. Bisher hatte Leo beispielsweise immer einen eingerissenen Rucksack, nun hat er einen neuen Schulranzen von einer Nachbarin erhalten über den er sich riesig gefreut hat. Auch auf Ausflüge geht Leo sehr gerne mit, er war mit uns das erste Mal in einem Schwimmbad und beim Schlittschuhlaufen, beim Lunch im MC-Donald wollte er unbedingt einen Cheesburger bestellen. Voraussetzung war aber, dass dieser ohne Käse sein soll, was zur allgemeinen Heiterkeit (Cheesburger!) beigetragen hat.“*

*„Dieser Junge hat im Laufe seines Lebens bereits zahlreiche ungute Erfahrungen gemacht, in dieser Zeit aber gleichzeitig auch eine Widerstandsfähigkeit entwickelt, bei der wir uns immer wieder fragen, woher er diese Kraft und Unbeschwertheit nimmt.“*

*„Für diese Kinder sehen wir es als immens wichtig, soziale Anlaufpunkt in ihrer nahen Umgebung zu haben, in denen sie soziale, psychische und physische Unterstützung erhalten und positive Erfahrungen sammeln können.“*

– Carolyn Steinhaus –  
Betreuerin

\* Name wurde abgeändert.

## E. Wie sehen Dritte uns und unsere Organisationen vor Ort?

### III. Unsere Volontärin Beatrice reiste ins Himalaya



Schulunterricht in Leh

#### \* Einsatz in der Himalaya Bergschule von August bis September 2009

„Ich kam als erste Volontärin von Stella\*Bildung\*Bewegt im Sommer 2009 an die Jamyang School in Leh, Ladakh, und unterrichtete dort Englisch. Während meines Aufenthaltes habe ich die ersten sechzig Schüler der Bergschule kennenlernen dürfen. Ich konnte nicht nur ihre Englischkenntnisse verbessern, sondern verbrachte auch viel „Spielzeit“ mit ihnen. Die Internatskinder erhalten Unterricht, der sich an dem staatlichen Lehrplan Indiens orientiert und zusätzlich besondere Fächer wie etwa die Sprache Ladakhi und Tibetisch umfasst. Als ich die Schule besuchte, gab es sieben Lehrkräfte, die alle Hände voll zu tun hatten. Die beiden Unterrichtsräume sind hell und sonnig, doch fehlte es ihnen im Jahr 2009 noch an Möblierung. Die Kinder arbeiteten auf dem Boden. Wie ich zwischenzeitlich erfahren konnte, hat Stella\*Bildung\*Bewegt mittlerweile geschafft, Schulbänke und -tische sowie Klassentafeln für die Schule zu ermöglichen. Ich konnte während meines Aufenthaltes nicht nur den Kindern, sondern auch den Angestellten Englisch beibringen. Im Sommer 2009 arbeiteten vier Tagesmütter an der Schule, die sich um die soziale Betreuung der Internatskinder bemühen. Die Familien der Kinder leben nicht selten mehrere Tagesmärsche von der Schule entfernt. Da das Sprachniveau der einzelnen Frauen sehr unterschiedlich gut entwickelt war, erteilte ich ihnen meist Einzelunterricht. Am spannendsten war für mich dabei der Unterricht mit der schwangeren Sonam Spalzes. Mir gelang es, ihr das Alphabet beizubringen, bevor sie in Mutterschutz ging. Zu dem Zeitpunkte konnte sie bereits ihren Namen und ein paar einfache Sätze schön leserlich schreiben. Ich habe mich in der Bergschule sehr wohl gefühlt. Die beiden Verantwortlichen Geshe, Lobsang Samten und Tsultim Tharchen, waren sehr freundlich.

Die buddhistisch geprägte Erziehung und der voll gepackte Unterrichtsplan sorgen dafür, dass die Schüler eine Menge lernen aber gleichzeitig auch Zeit für Spiele haben. Die Schüler werden täglich um 5:30 geweckt, so dass sie ab Mittag bereits den größten Teil ihres Lernplanes erfüllt haben. Sehr spannend war für mich auch die Feier aus Anlass des sog. Teacher's day am 5. September 2009. An dem Tag gab es Tänze, Reden, Luftballons und besonders feines Essen. Erwähnt werden sollte hier unbedingt auch die begeisterte Stimmung zu Beginn meines Aufenthaltes, die sich bildete sobald klar wurde, dass der Dalai Lama am 15. August 2009 persönlich an dem Einweihungstermin der Internatsschule teilnehmen wird: den Dalai Lama in den Höhen des Himalayas begegnen zu dürfen war natürlich auch für mich ein ganz besonderes Ereignis.“

– Beatrice Diller –  
Volunteer

Erster Einsatz einer  
Stella\*Voluntary aus  
München in den  
Bergen des Himalaya

Beatrice Diller in Leh



## E. Wie sehen Dritte uns und unsere Organisationen vor Ort?

### IV. Kinderheim in Delhi bekommt Besuch von einem Münchner Studenten

#### \* 2014: Delhi says thank you, Stella

Have a look – the kids of our partner Udayan Care in Delhi say Thank you Stella – we would like to pass their greetings further to you. Without you as our sponsors, our supportive measures in Delhi would not have been possible – so thank you!

Das Kinderheim in Delhi dankt Stella für die dringend notwendige und langjährige finanzielle Unterstützung



E. Wie sehen Dritte uns und unsere Organisationen vor Ort?

V. Refugee Center in München

\* 2016: Danksagung unseres Refugee Centers in München

Das K.O.M.M. Team leitet das Refugee Center für junge Flüchtlinge mit viel Engagement und Leidenschaft



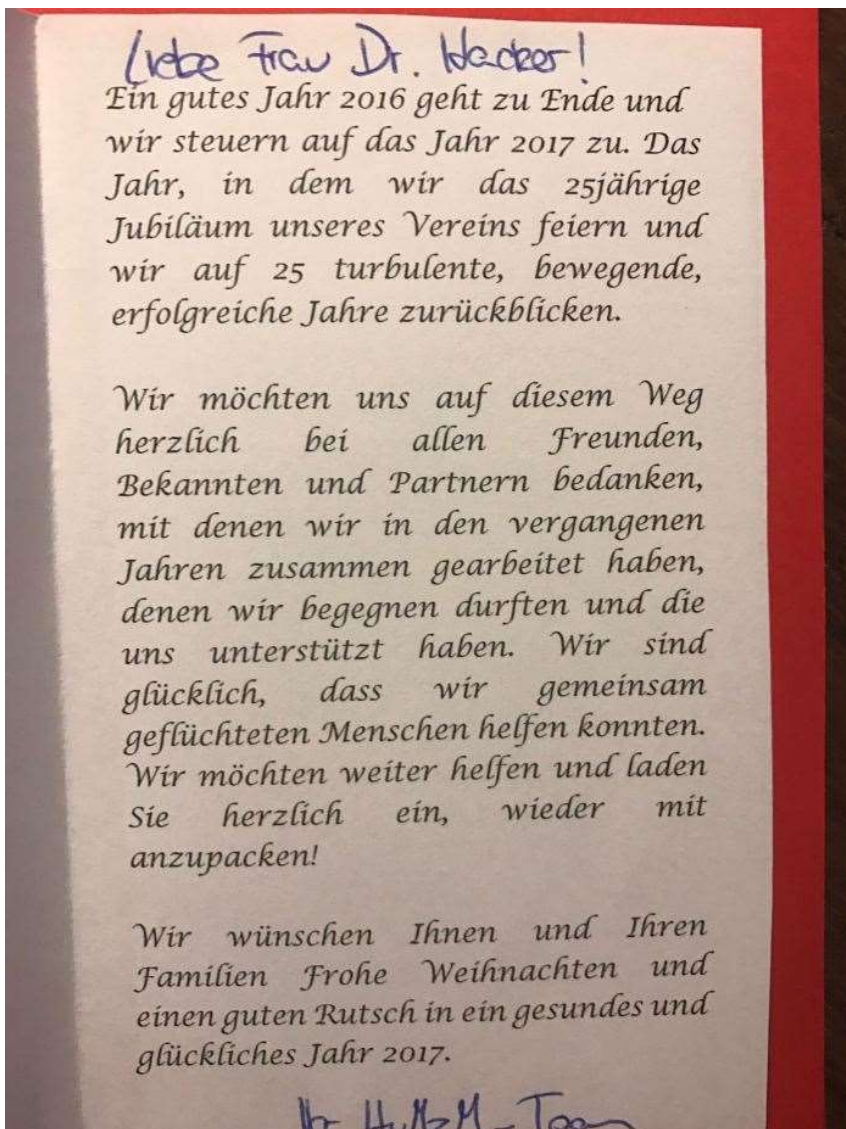
## E. Wie sehen Dritte uns und unsere Organisationen vor Ort?

### VI. Refugee Center München

#### \* 2016: Weihnachtsgrüße der Initiative Refugee Center München

Bereits seit über zwei Jahren arbeiten wir, Stella Bildung Bewegt, mit der Initiative "Startklar" zusammen. Es freut uns sehr, dass wir gemeinsam geflüchteten jungen Menschen helfen konnten beispielsweise Deutsch zu lernen, den Mathematik Unterricht wieder aufzunehmen, Praktika Möglichkeiten zu eröffnen und Chancen auf eine attraktive Ausbildungsstätte zu schaffen!

In den letzten zwei Jahren hat sich Stella\*Bildung\*Bewegt für die integrative Bildung von jungen Flüchtlinge engagiert



## E. Wie sehen Dritte uns und unsere Organisationen vor Ort?

### VII. Patenschaftsbrief



Gemaltes aus Leh

#### \* Brief einer „Paten“-Mutter über die Stella\*Bildung\*Bewegt Patenschaft

Wie viele andere Eltern auch, versuchen wir, unseren beiden Kindern Sueda (5) und Semi (3) eine Wertschätzung für die alltäglichen Dinge im Leben, die uns selbstverständlich erscheinen, zu vermitteln. Sueda und Semi sollen trotz der Konsumwelt wissen, dass es Menschen gibt, die täglich mit existenziellen Problemen zu kämpfen haben. Hierzu zählt etwa die Ermahnung beim gemeinsamen Mittagessen, den Teller leer zu essen. Es gibt schließlich nicht wenige Kinder, die viel um eine so reichhaltige und vielfältige Nahrung geben würden. Kinder, die das Gefühl von Hunger kennen.

Als unserer Tochter Sueda eines Tages genau wissen wollte, wo denn die „vielen armen Menschen“ leben, hatten wir das Gefühl, dass sie nach einem möglichst greifbaren Beispiel suchte. Wir spürten, dass sie trotz ihres jungen Alters helfen wollte, sie wollte teilen. Dies war der Grund, wieso unsere Familie sich für eine Patenschaft bei Stella\*Bildung\*Bewegt entschied. Zu Weihnachten 2008 haben wir Sueda eine Patenschaft geschenkt. Sie war völlig aufgeregt und wollte möglichst alles über ihr Patenschwesterchen Gimget und ihr Leben in den Himalaya Bergen wissen. In was für eine Sprache Gimget spreche, warum sie nicht türkisch könne, ob sie genug Kleider habe, ob es nachts kalt sei, wie viele Geschwister sie habe, ob sie schon lesen und schreiben könne, was für eine Augenfarbe sie habe, ob sie lange Haare habe so wie sie und vieles mehr....

Wir haben versucht, das, was über Gimget wissen, an Sueda weiterzugeben. Wir haben uns gemeinsam Gimgets Heimat auf der Weltkugel angeschaut. Dabei ist Sueda aufgefallen, dass Gimget gar keinen roten Punkt auf der Stirn trägt, wie sie es sonst von indischen Frauen und Mädchen kennt. Sueda hat gar nicht verstanden, dass Gimget in einem Internat lebt und nicht bei ihrer Familie. Ich habe ihr erklärt, dass die Eltern zu arm seien und kaum sich selbst ausreichend versorgen könnten. Gimget würde es in der Internatschule besser gehen. Nicht bei den Eltern zu wohnen, konnte Sueda sich nicht vorstellen. Seit Weihnachten überhäuft sie uns mit Fragen über Gimget und ihr Leben. Sueda würde ihr am liebsten das halbe Kinderzimmer schenken. Sie möchte unbedingt ein Paket versenden und überlegt sich jeden Tag aufs Neue, was sie alles von sich hineinpacken möchte. Erst vor kurzem hat Sueda ein Bild gemalt: Gimget als reiche Prinzessin vor einem goldenen Schloss!

Es war eine wunderbare Idee, unseren Kindern mit einer Patenschaft mehr Verantwortung fürs Leben zu schenken.

– Funda Faust –  
Patin

#### Brief über eine Patenschaft im Himalaya von Familie Faust



Eine der Leh Schülerinnen



Abschnitt

F

Kontodaten/ Impressum

- \* **Machen Sie Bildung möglich.** Weltweit besuchen mehr als 70 Millionen Kinder keine Schule. Bildung ist gerade in den ärmeren Ländern dieser Welt der Schlüssel zu einem besseren Leben – und nicht selten die einzige Möglichkeit, der Armut zu entkommen.
- \* **Stella\*Bildung\*Bewegt verhilft Kindern zu Bildung.** Durch die Unterstützung ausgewählter Projekte in Indien, Vietnam, Äthiopien und auch Deutschland ermöglicht Stella\*Bildung\*Bewegt sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine schulische Ausbildung, damit sie ihre Zukunft – und die ihres Landes – aktiv gestalten können. Stella\*Bildung\*Bewegt orientiert sich dabei streng an dem Venture Philanthropie Ansatz.

Stella Bildung Bewegt e.V. c/o Dr. Corinna-Rosa Hacker | Georgenstr. 73, 80798 München | [www.stella-bildung-bewegt.org](http://www.stella-bildung-bewegt.org)

Stadtsparkasse München | BLZ: 70150000 | KNR: 1000591360 | IBAN: DE21701500001000591360 | BIC: SSKMDEMM | Eingetragen beim Vereinsregister des Amtsgerichts München VR 202211

<https://www.facebook.com/stella.hilft>

Media Owner: Stella e.V., MunichStella is not taking any responsibility for the content of linked pages.Terms of Use1. Access to, and use of, any part of the website of Stella Finance e.V. (hereinafter "the Website"), any document, material or other information, including text, images, sound and software, made available on the Website (hereinafter "Information") and any one of the services provided via the Website (hereinafter "Services") shall be subject to these terms and conditions of use and shall constitute their acceptance by the user. Stella Finance e.V. reserves the right to amend these Terms of Use at any time by posting amended Terms of Use on the website. 2. Stella Finance e.V. shall not be liable and accepts no representation or responsibility for the accuracy, completeness and reliability of the Information or Services with the exception of liability for damage caused by an intentional or grossly negligent breach of duty on the part of its representatives or agents. Where a claim for damages is based on simple negligence on the part of Stella Finance e.V., it shall be liable only to the extent that the claim rests on an injury to life, body or health or is attributable to a violation of an essential contractual obligation.3. Stella Finance e.V. aims at minimising technical errors and malfunctions. However, some data or other parts of the Information may have been created or structured in files or formats that are not error-free. Stella Finance e.V. cannot guarantee that the underlying files and the formats used are error-free and will not cause the user's systems to malfunction. Stella Finance e.V. cannot guarantee that the Website and the Services will always be available and that transmissions will be error-free. Stella Finance e.V. accepts no responsibility with regard to any problems incurred as a result of using this site or any linked external sites, including, but not limited to, failure of performance, computer virus, communication line failure, alteration of content, etc. 4. Stella Finance e.V. does not make any representation or issue any guarantee, either express or implied, as to the accuracy, availability, suitability or content of the information or services hyperlinked from the Website. Reference on the Website to third-party events, statements, services or products does not necessarily constitute endorsement of, or support for, those events, statements, services or products, which remain the sole responsibility of the respective third party. Stella Finance e.V. shall not be liable and accepts no representation or responsibility for the functionality or contents of external web sites, services or software products hyperlinked from the Website. The use of such websites, services or software products shall be at the sole risk of the user.5. All material published on the Website shall be protected by copyright and be owned or controlled by Stella Finance e.V. or the party credited as the provider or author of the Information. With respect to Information expressly made available for download, Stella Finance e.V. grants the right to publish and make available to the public for the purposes of informing about Stella Finance e.V. or one of the projects supported by it, provided credit is given to the respective author.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

